

Sto SE & Co. KGaA

Stand: 27.08.2025

Empfangsgebäude der Sto SE & Co. KGaA
Planung: Wilford Schupp Architekten, Stuttgart, DE
Orange Blu, Stuttgart, DE



1

Geschäfts-
modell

2

Rahmen-
bedingungen &
Strategie

3

Finanz-
kennzahlen /
Informationen
zur Sto Aktie

4

Prognose und
Ausblick

Disclaimer:

Soweit diese Präsentation zukunftsbezogene Aussagen enthält, entsprechen die zukunftsbezogenen Aussagen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation. Diese Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, auf die die Sto SE & Co. KGaA größtenteils keinen Einfluss hat. Relevante Risiken und Ungewissheiten werden im Risiko- und Chancenbericht im Rahmen der Finanzberichterstattung ausführlich behandelt.

Obwohl zukunftsbezogene Aussagen mit großer Sorgfalt getroffen werden, kann deren Richtigkeit nicht garantiert werden. Die tatsächlichen Resultate können daher von hier beschriebenen, erwarteten Resultaten abweichen. Sofern Zahlenfolgen zu dieser Präsentation aufgeführt sind, weist die Sto SE & Co. KGaA darauf hin, dass damit keinerlei Trends, Prognosen oder sonstige Aussagen für die Zukunft abgegeben werden. Maßgeblich ist diesbezüglich allein die ordentliche Finanzberichterstattung.

Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten und Informationen dieser Präsentation wird weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.



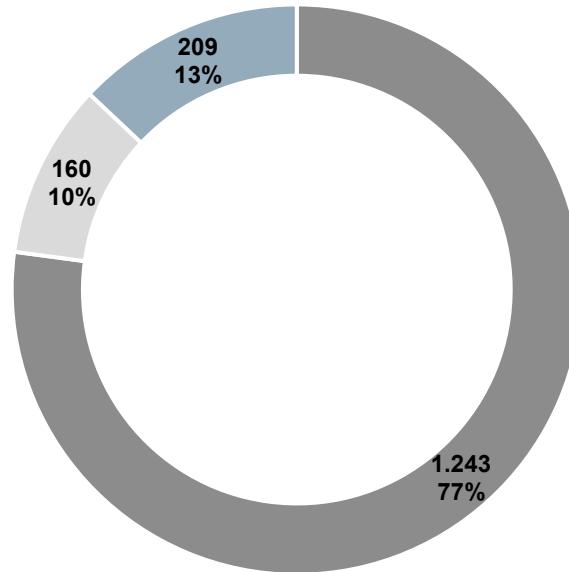
Unsere Vision: Technologieführer für die menschliche und nachhaltige Gestaltung gebauter Lebensräume. Weltweit.

Unsere Mission: Bewusst bauen.

Sto - Segmentumsatz

Anteil am Gesamtumsatz Sto-Konzern 2024

■ Westeuropa ■ Nord-/Osteuropa ■ Amerika/Asien/Pazifik



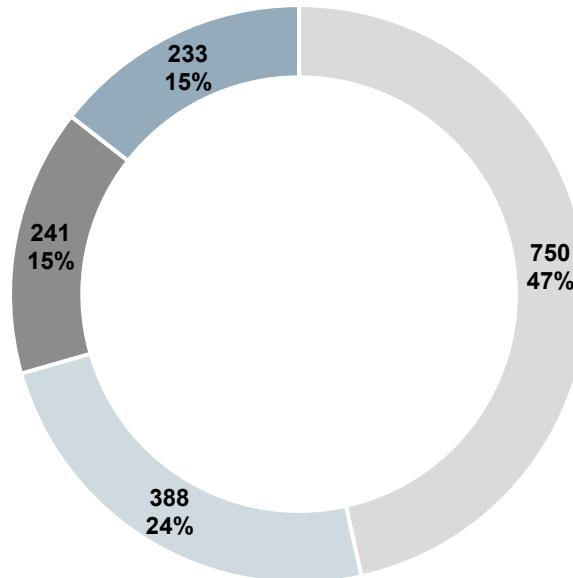
**Umsatz 2024
Sto-Konzern:
1.612 Mio. €**

Angaben in Mio. EUR und %.

Sto - Produktgruppen

Anteil am Gesamtumsatz Sto-Konzern 2024

■ Fassadensysteme ■ Fassadenbeschichtungen ■ Innenraum ■ Übrige Produktgruppen

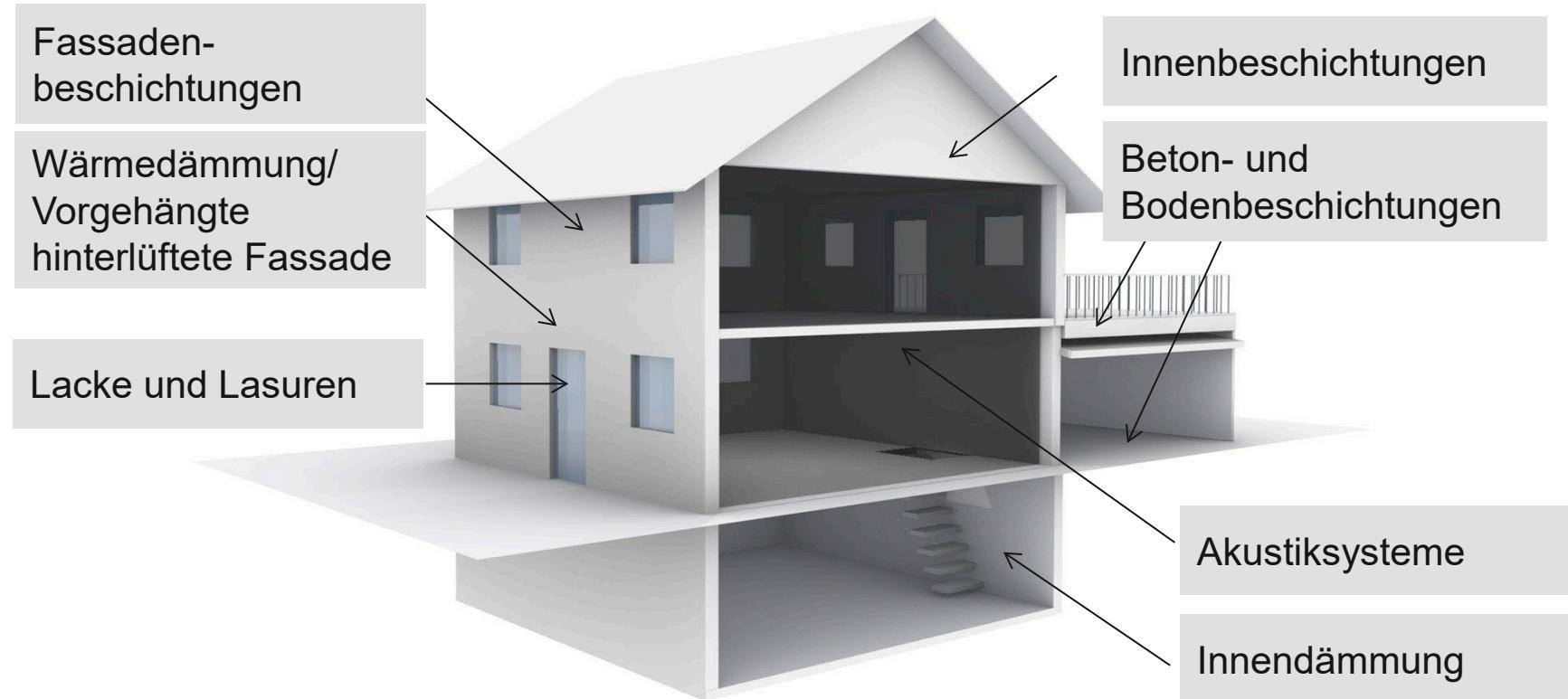


**Umsatz 2024
Sto-Konzern:
1.612 Mio. €**

Angaben in Mio. EUR und %; übrige Produktgruppen: Unter anderem Bodenbeschichtungen und Produkte zur Betoninstandsetzung.

Anwendungen

Sto-Produkte & -Systeme

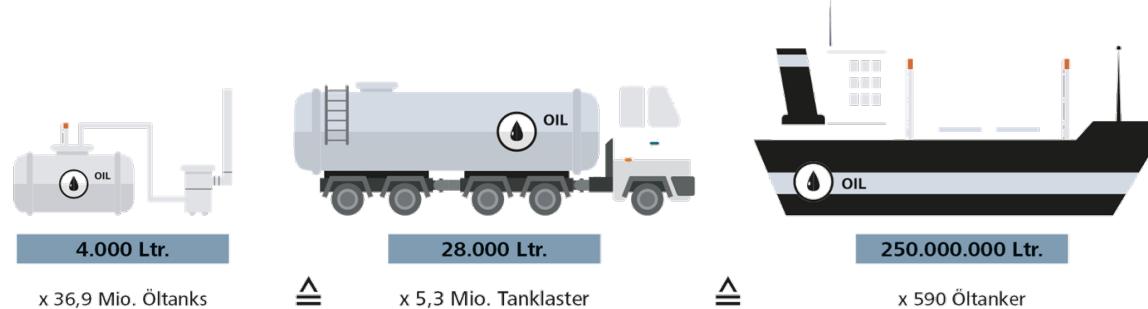


Vereinfachte, schematische Darstellung.

Geschäftsmodell Sto mit direktem Beitrag

Wärmeschutz ist Klimaschutz

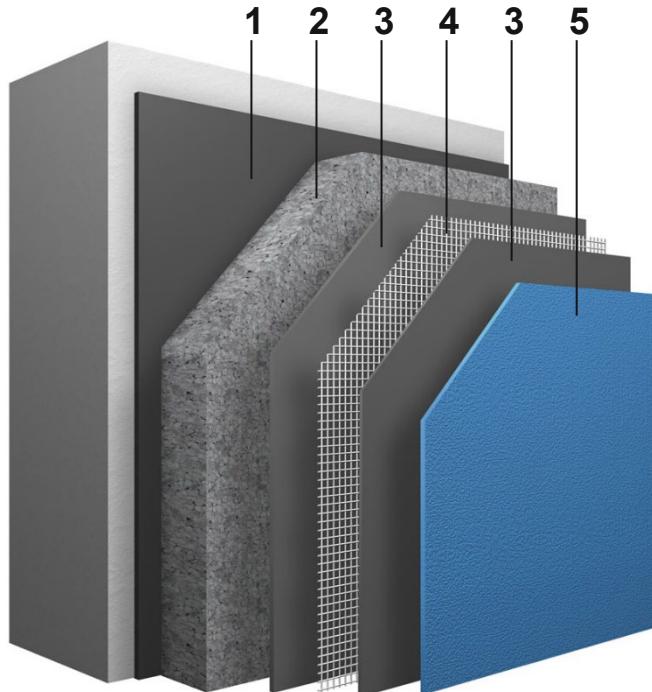
Die durch Sto-Fassadendämmssysteme seit 1965 eingesparte Energie entspricht in Summe rund 147,5 Mrd. Liter Heizöl



In den Jahren 1965 bis 2024 hat Sto mit seinen Fassadendämmssystemen dazu beigetragen, Heizenergie in einer kaum vorstellbaren Größenordnung von 147,5 Mrd. Litern Heizöl einzusparen.*

Damit leistet Sto einen beachtlichen Beitrag zum weltweiten Klimaschutz. Umgerechnet rund 470 Mio. Tonnen CO₂ sind dank unserer Fassadendämmssysteme erst gar nicht in die Atmosphäre gelangt. Alleine 2024 reduzierten Sto-Produkte die Emission des Verbrennungsgases um rund 25,3 Mio. Tonnen.

* nach eigenen Berechnungen
Bildquelle: © Sto SE & Co. KGaA

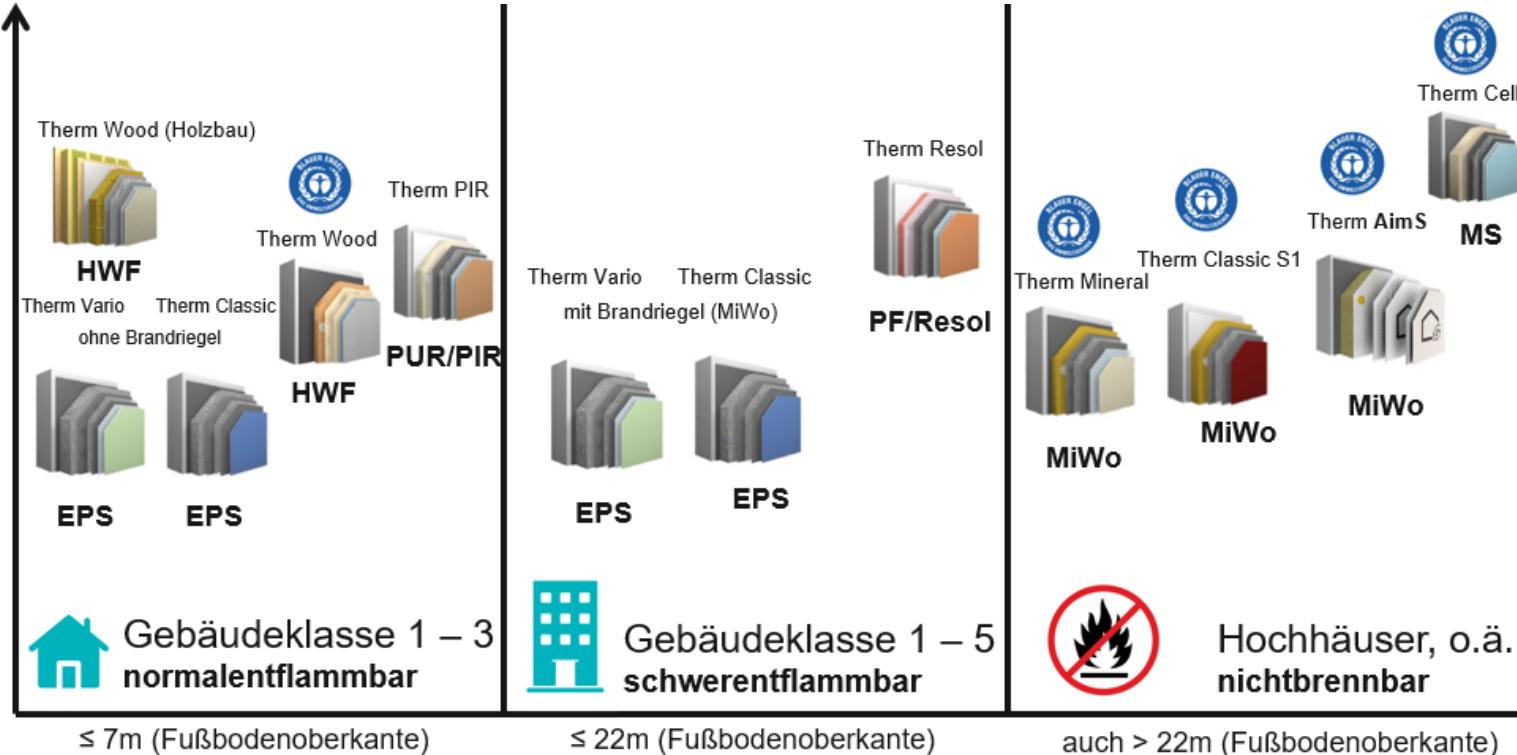


Systemaufbau StoTherm Classic®

- 1 – Verklebung
- 2 – Dämmung
- 3 – Armierungsmaße
- 4 – Armierungsgewebe
- 5 – Schlussbeschichtung

Kosten relativ

Sto ist ein dämmstoffindifferenter Systemanbieter bei WDVS.



Abkürzungen:
 EPS = Expandiertes Polystyrol
 HWF = Holzweichfaser
 PUR/PIR = Polyurethan/
 Polyisocyanurat
 PF = Phenolharzhartschaum
 MiWo = Mineralwolle
 AimS = Aim Sustainability, d.h.
 besonders nachhaltig
 MS = Mineralschaum



= Blauer Engel Zertifikat

Zu den Gebäudeklassen bitte
die jeweilige gültige
Landesbauordnung beachten

Dämmstoffdicke je nach Anforderungen, hier $U = 0,20 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

Hinweise: Darstellung ausschließlich relevant für den deutschen Markt. Kosten beinhalten Material + Lohn.

Sto Color PuraClean.

Schön. Stabil. Sauber.

- **Matte Optik**
Im Vergleich zu herkömmlichen abwaschbaren Innenfarben
- **Gesundes Raumklima**
Die abwaschbare Wandfarbe ist frei von Weichmachern und Isocyanaten
- **Desinfektionsmittel- und schmutzresistent**
Dank spezieller Oberflächenbeschaffenheit
- **Nichtbrennbarkeit**
Bietet zusätzliche Sicherheit und Anwendung in allen Umgebungen
- **Hoher Weißgrad**
Sorgt für helle und freundliche Räume mit angenehmer Lichtreflexion
- **Gleichmäßiger Verlauf**
Die geschmeidige Konsistenz ermöglicht ein leichtes und gleichmäßiges Auftragen der Farbe



- **Qualität, Klimaschutz und Ressourcenschonung** sind die Basis für unsere **Produktlinie AimS**. Wir setzen damit **neue Standards** bei ökologischen und ökonomischen Kriterien und erzielen **exzellente Verarbeitungseigenschaften**.
- Bei den **AimS Putze** und **Farben** sind **ca. 30%** des **Bindemittels aus nachwachsenden Rohstoffen** hergestellt. Verwendet wird **Kiefernöl** anstelle von Erdöl.
- Bei einem **EFH mit ca. 200 m² Fassadenfläche**, wird durch die **Verwendung** von StoArmat Classic AimS / Stolit AimS/ StoColor Lotusan AimS **ca. 40 l Erdöl eingespart**.
→ **Fazit:** Je mehr Gebäude mit AimS Produkten beschichtet werden, desto besser ist das für den Klimaschutz.



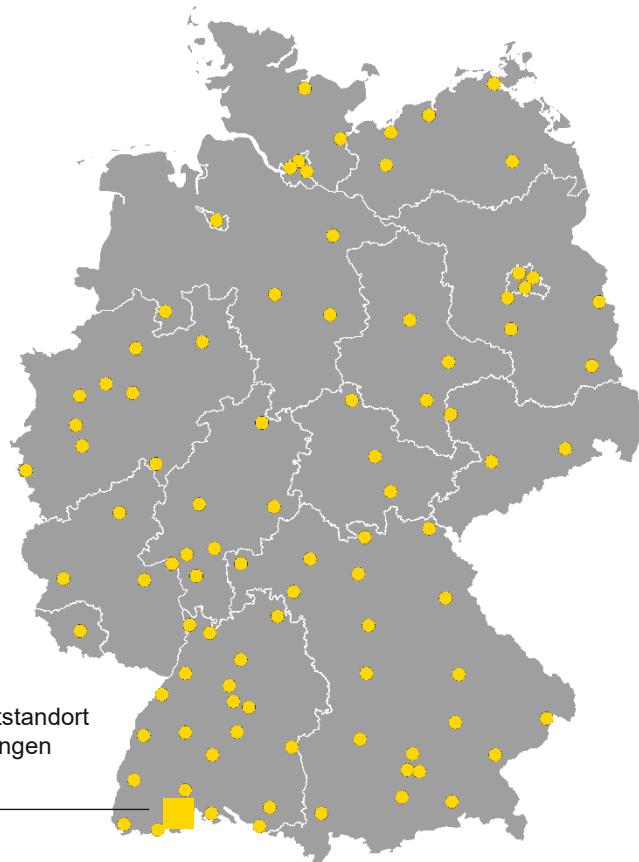
Direktvertrieb
Handwerk/Fachbetriebe

Generalunternehmer
Planer
Architekten

Wohnungswirtschaft
Investoren



Die Marktbearbeitungsaktivitäten für die Marke Sto fokussieren sich auf diese drei Zielgruppen. Kaufende Kunden der Marke Sto sind in der Regel Handwerker oder Fachbetriebe.

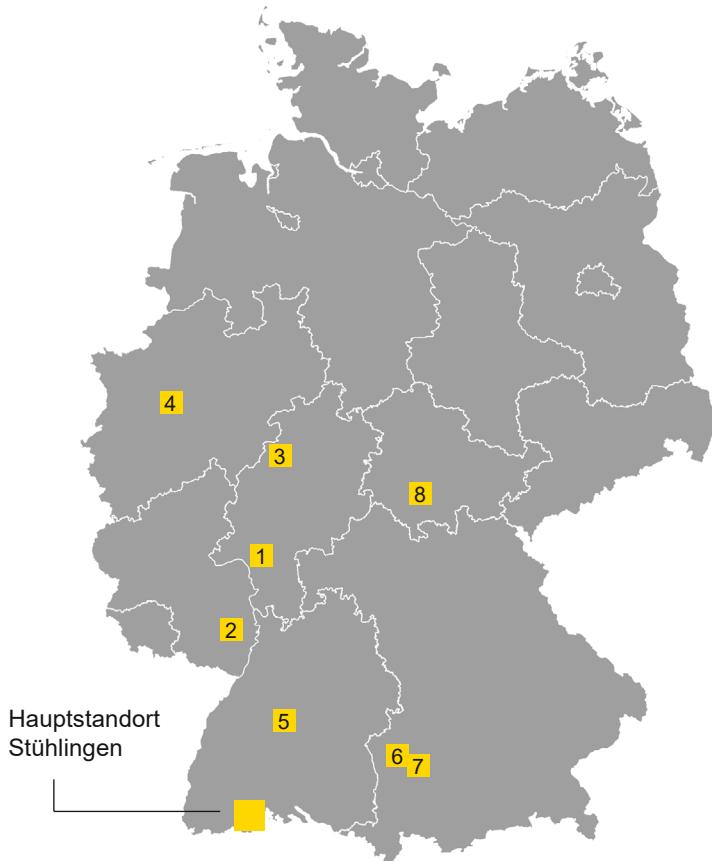


Stand: 03.04.2025

Vertrieb Deutschland Stand April 2025

< 90 VerkaufsCenter •

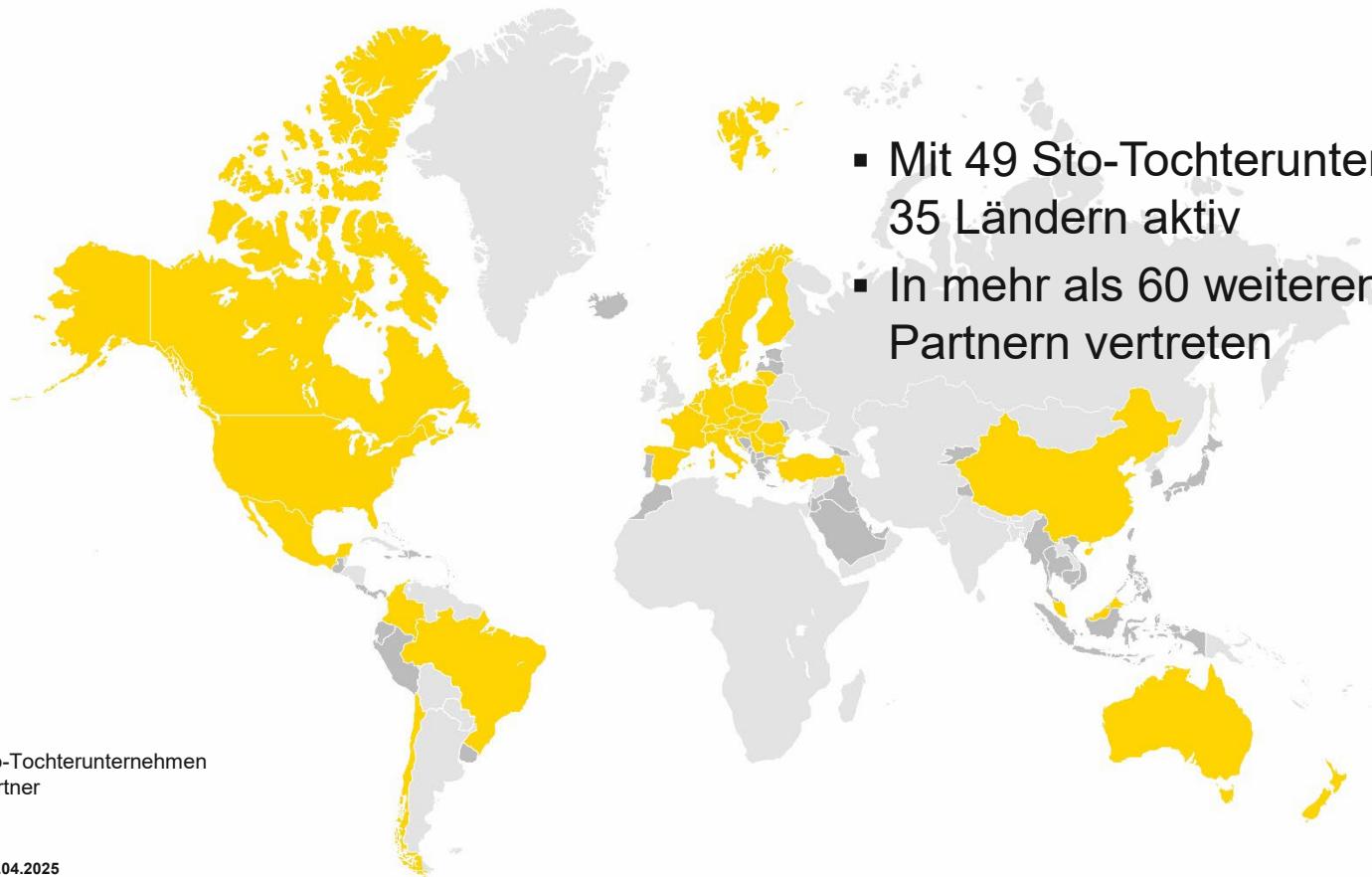
< 320 Mitarbeiter im Außendienst inkl.
Anwendungstechnik



10 Tochtergesellschaften

- 1 StoCretec GmbH
- 2 SÜDWEST Lacke + Farben GmbH & Co. KG
- 3 STRÖHER Gruppe
 - STRÖHER GmbH
 - STRÖHER Produktions GmbH
 - GEPADI FLIESEN GmbH
- 4 JONAS Farben GmbH
- 5 VIACOR Polymer GmbH
- 6 Verotec GmbH
- 7 Innolation GmbH
- 8 Liaver GmbH & Co. KG

Sto – Internationale Präsenz



- Mit 49 Sto-Tochterunternehmen in 35 Ländern aktiv
- In mehr als 60 weiteren Ländern mit Partnern vertreten

Sto-Gruppe

Unternehmensmarke



Gemischter Markenauftritt



Einzel-/Familienmarke



1

Geschäfts-
modell

2

Rahmen-
bedingungen &
Strategie

3

Finanz-
kennzahlen /
Informationen
zur Sto Aktie

4

Prognose und
Ausblick

Disclaimer:

Soweit diese Präsentation zukunftsbezogene Aussagen enthält, entsprechen die zukunftsbezogenen Aussagen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation. Diese Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, auf die die Sto SE & Co. KGaA größtenteils keinen Einfluss hat. Relevante Risiken und Ungewissheiten werden im Risiko- und Chancenbericht im Rahmen der Finanzberichterstattung ausführlich behandelt.

Obwohl zukunftsbezogene Aussagen mit großer Sorgfalt getroffen werden, kann deren Richtigkeit nicht garantiert werden. Die tatsächlichen Resultate können daher von hier beschriebenen, erwarteten Resultaten abweichen. Sofern Zahlenfolgen zu dieser Präsentation aufgeführt sind, weist die Sto SE & Co. KGaA darauf hin, dass damit keinerlei Trends, Prognosen oder sonstige Aussagen für die Zukunft abgegeben werden. Maßgeblich ist diesbezüglich allein die ordentliche Finanzberichterstattung.

Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten und Informationen dieser Präsentation wird weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.



1835: Gründung des Zement- und Kalkwerks in Weizen



1954: Lizenzübernahme für Kunstharzputz und Aufnahme der Produktion

1962: Aus ISPO-Putz KG wird die Stotmeister & Co. Farben- und Baustoff-KG





1988: Umwandlung der Stotmeister GmbH in die Sto AG

1992: Börsengang

2014: Umwandlung der Sto AG in die Sto SE & Co. KGaA

K-Gebäude der Sto SE & Co. KGaA, Stühlingen
Foto: Christian René Schulz, Bielefeld
Planung: Michael Wilford Architekten, Stuttgart/London



Die Entrepreneure der Familie:

Jochen Stotmeister ⁽¹⁾, Gerd Stotmeister ⁽²⁾, Fritz Stotmeister († 21.04.2022) ⁽³⁾

1) Vorsitzender des Aufsichtsrats der STO Management SE & Vorsitzender des Vorstands (1988-2015)

2) Mitglied des Aufsichtsrats der STO Management SE & Vorstand Technik (1998-2016)

3) Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrats der Sto SE & Co. KGaA & Gründer der ISPO-Putz KG.

Vorstand STO Management SE



Rainer Hüttenberger

Vorstandsvorsitzender

Markenvertrieb Sto International,
Geschäftsfeldorganisation, Corporate
Strategic Development, M&A und die
Geschäftseinheit Industrie

Michael Keller

Stellv. Vorstandsvorsitzender

Markenvertrieb Sto Deutschland,
Distribution, Marketing-
Kommunikation, Nachhaltigkeit und
Zentrale Dienste

Désirée Konrad

Vorständin

Finanzen, Controlling,
Informationstechnologie, Interne
Revision, Investor Relations, Legal
und Technischer Service

Jost Bendel

Vorstand

Verfahrenstechnik, Innovation,
Materialwirtschaft und Logistik



CSR – Corporate Social Responsibility – ist in aller Munde. Was zählt, ist Handeln. Sto wird seiner gesellschaftlichen Verantwortung in drei konkreten Bereichen gerecht.

AUS- UND WEITERBILDUNG FÜR DAS FACHHANDWERK UND DIE ARCHITEKTENSCHAFT



Nachwuchsförderung durch Bildung: Die Sto-Stiftung

Die 2005 gegründete Stiftung fördert die Qualifikation des handwerklichen und akademischen Nachwuchses. Sie unterstützt Projekte zum Erhalt denkmalgeschützter Bauten oder zur Entwicklung ökologischer Baustoffe.

Globale Megatrends verändern die Welt

Megatrends sind langanhaltende Entwicklungen, die nachhaltige Veränderungen in Gesellschaft und Wirtschaft mit sich bringen. Durch unsere Strategie stellen wir uns dieser Veränderungsdynamik.

Zukunft der Arbeitswelt

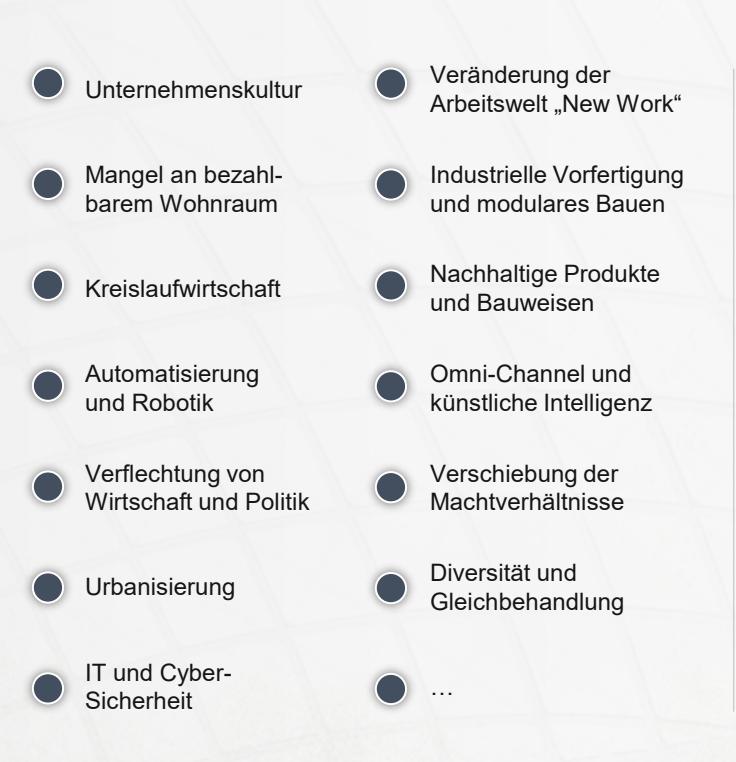
Steigende Weltbevölkerung und demografischer Wandel

Nachhaltigkeit und Klimawandel

Digitalisierung und technologischer Fortschritt

Dynamische Verschiebungen in Politik und Wirtschaft

Individualisierung und unterschiedliche Lebensmodelle

- 
- Unternehmenskultur
 - Mangel an bezahlbarem Wohnraum
 - Kreislaufwirtschaft
 - Automatisierung und Robotik
 - Verflechtung von Wirtschaft und Politik
 - Urbanisierung
 - IT und Cyber-Sicherheit
 - Veränderung der Arbeitswelt „New Work“
 - Industrielle Vorfertigung und modulares Bauen
 - Nachhaltige Produkte und Bauweisen
 - Omni-Channel und Künstliche Intelligenz
 - Verschiebung der Machtverhältnisse
 - Diversität und Gleichbehandlung
 - ...

Berücksichtigung relevanter Subtrends

Abgeleitet von den Megatrends adressieren wir mit unserer Strategie relevante Subtrends. Durch ein systematisches Trendmanagement erkennen wir aufkommende Trends und Risiken frühzeitig, sodass wir darauf reagieren können.

Weiterentwicklung unserer Strategie

Berücksichtigung von Trends und Risiken

Einbeziehung von Impulsen aus den Märkten

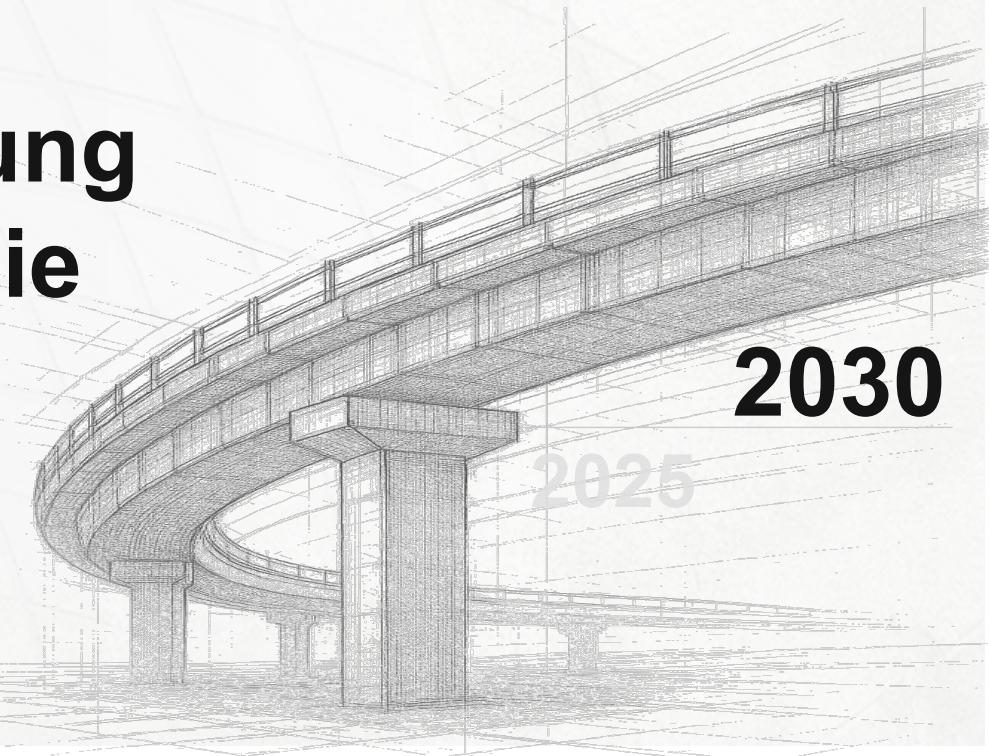
Durchführung von Wettbewerbsanalysen

Festlegung fokussierter strategischer Prioritäten

...

2030

2025



Strategische Ziele im Überblick

Lösungsführerschaft

Dank unserer Lösungsführerschaft und unserer Kernkompetenzen sind wir die erste Wahl an der Fassade.



Wachstum

Wir wachsen wertschaffend und in definierten Segmenten und Produktgruppen stärker als der Markt.



Produktivität

Wir erhöhen die Produktivität durch effiziente Prozesse, schlanke Strukturen und Digitalisierung.



Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist eine Kernkompetenz.



Kundenzentrierung

Wir vereinfachen es unseren Kunden, mit uns Geschäfte zu machen.



Mitarbeiter

Die Menschen bei Sto machen den Unterschied.



M&A unterstützt die Zielerreichung

M&A ist an der Gruppenstrategie ausgerichtet und wird insbesondere für Markterschließungen und Kompetenzerweiterungen eingesetzt, um mögliche Grenzen der Eigenentwicklungen zu überwinden.



10

gruppenstrategische
Initiativen stehen im
Fokus unserer
Strategie 2030

Spürbare
Differenzierung

Industrielle
Vorfertigung

Kernsegmente &
-produktgruppen

Potenzialsegmente
& -produktgruppen

Omni-
Channel

Bedarfsorientierte
Lieferkette

Organisation &
Steuerung

Digitale
Transformation

Nachhaltigkeits-
strategie

Kultur & Personal-
entwicklung

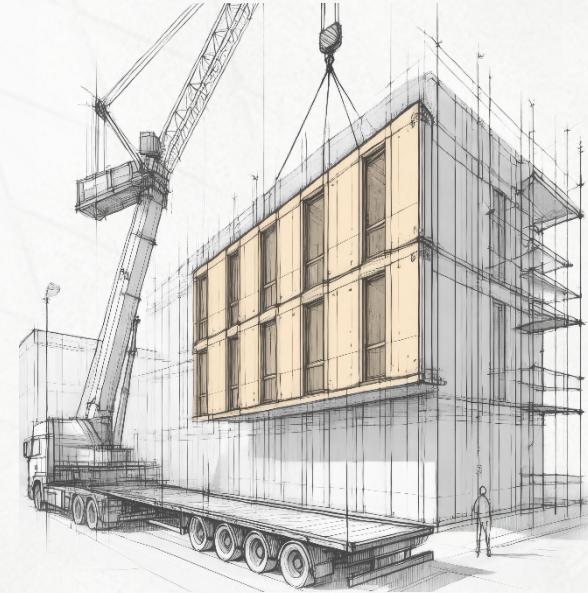
Spürbare Differenzierung

Durch die Entwicklung und Vermarktung wettbewerbs-fähiger, nachhaltiger Produkte und Systeme sowie digitaler Services differenzieren wir uns von Wettbewerbern und schaffen Mehrwert für unsere Zielgruppen.



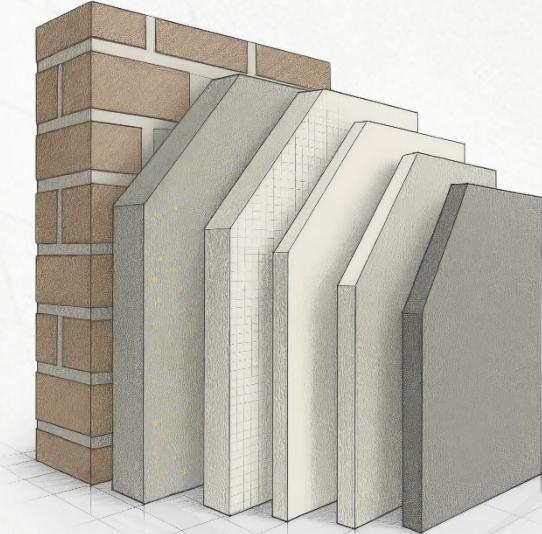
Industrielle Vorfertigung

Durch die Entwicklung und Vermarktung vorgefertigter Bauelemente für die serielle Sanierung und den Neubau, Anlagentechnik und Applikationsrobotern zur Verarbeitung unseres Sortiments erweitern wir unsere Lösungsführerschaft.



Kernsegmente und -produktgruppen

Durch die Stärkung unserer Kernsegmente und Kernproduktgruppen sowie ein optimiertes Länderportfolio sichern wir unseren nachhaltigen Geschäftserfolg. Dazu liefern alle unsere Gesellschaften ihren individuellen positiven Beitrag.



Potenzialsegmente und -produktgruppen

Durch die systematische Identifikation von Potenzialen schaffen wir die Grundlage zur gezielten Erschließung neuer Märkte sowie zur Erreichung einer signifikanten Marktausschöpfung.



Omni- Channel

Durch einen proaktiven Omni-Channel-Ansatz in Europa ermöglichen wir unseren Kunden neben dem persönlichen Kontakt ein einheitliches Kundenerlebnis über alle Verkaufs-kanäle hinweg, wie beispielsweise über den Webshop.



Bedarfsorientierte Lieferkette

Durch ein zukunftssicheres Distributionsnetzwerk und eine bedarfsoptimierte Ausrichtung der Warenströme in Europa erhöhen wir unsere Reaktionsfähigkeit und steigern die Kundenzufriedenheit.



Organisation und Steuerung

Durch den künftigen Aufbau und die Steuerung unserer Organisation sowie harmonisierte und effiziente Geschäftsprozesse steigern wir die Wirksamkeit und Profitabilität der gesamten Sto-Gruppe.



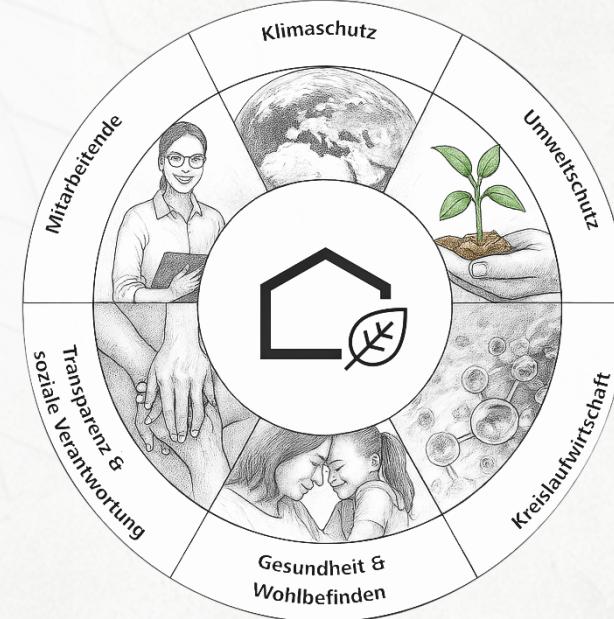
Digitale Transformation

Durch die Ausstattung der Organisation mit den richtigen digitalen Tools und Lösungen sowie einer modernen System- und Datenarchitektur unterstützen wir unsere Mitarbeiter in deren täglicher Arbeit.



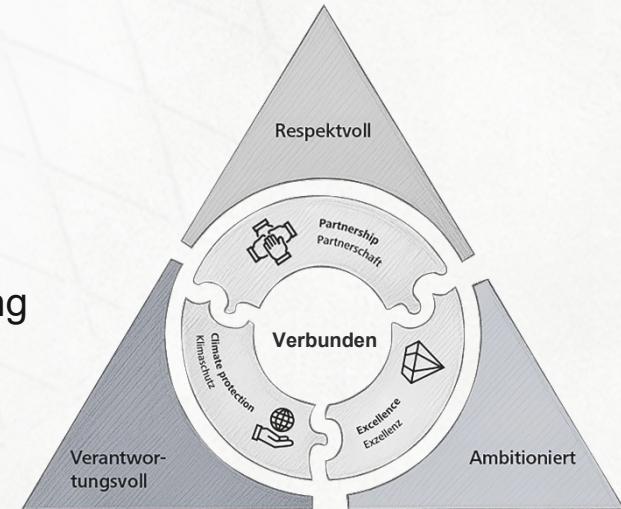
Nachhaltigkeitsstrategie

Durch die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie tragen wir über gesetzliche Vorgaben hinaus zum Klima- und Umweltschutz bei und übernehmen aktiv soziale und gesellschaftliche Verantwortung.



Kultur und Personalentwicklung

Durch unsere aktiv gelebten Haltungen schaffen wir den Rahmen für das Wirken aller Mitarbeiter und zur Entwicklung von Talenten und Teams. So gestalten wir gemeinsam die Zukunft und sichern unseren Unternehmenserfolg.



Chancen

Beispiel:

- Die **EU-Gebäudeeffizienzrichtlinie** wurde vom Rat der europäischen Union verabschiedet.
- Die Umsetzung in **nationales Recht** in Verbindung mit dem Ziel eines **klimaneutralen Gebäudebestandes bis 2045** wird zu einem **Anstieg** der **Sanierungsaktivitäten** führen.
- Die **Quote für energetische Sanierungen** im deutschen Gebäudebestand liegt aktuell bei **0,69%** (Stand 10/24).



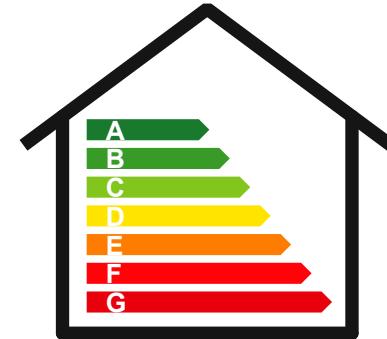
Herausforderungen

Beispiel:

- In den laufenden Diskussionen zur **EU-Chemikalienstrategie** müssen **wirtschaftliche und technische/ inhaltliche Auswirkungen** auf unsere Produkte laufend im Hinblick auf **kommende Regulierungen** geprüft und ggf. Anpassungen vorgenommen werden.
- **Politische und geopolitische Entwicklungen** haben das Thema **Klimaschutz** auf EU-Ebene in den **Hintergrund** gerückt.

Status der EU-Gebäudeeffizienzrichtlinie

- **Einigung** der EU auf eine einheitliche Energy Performance of Building Directive (EPBD) im **April 2024**. Die Umsetzung in **nationales Recht muss** bis zum **29.05.2026** erfolgt sein.
- EU konnte sich jedoch nicht auf **verpflichtende Mindeststandards (Minimum Efficiency Performance Standard, kurz: MEPS)** bei **Wohngebäuden** einigen. Bei **Nichtwohngebäuden** wurden diese eingeführt.
- **Wohngebäude:**
 - **Senkung des Primärenergiebedarfs bis 2030** (um 16% bzw. 20-22% bis 2035 ggü. 2020).
 - **Reduktion zu 55 % muss** aus den sogenannten „worst-performing-buildings“ kommen.
- **Nichtwohngebäude:**
 - **Sanierungspflicht** der energetisch **schlechtesten 16%** bis **2030**; bis **2035** der energetisch **schlechtesten 26%**.
- Im Bereich der **Wohngebäude** muss die Mehrheit der Einsparungen aus den **energetisch schlechtesten Gebäuden** kommen – aus technischer Sicht lässt sich dieser Effekt mit einem reinen Wechsel der Anlagentechnik nicht erzielen und macht deshalb **Verbesserungen an der Gebäudehülle** erforderlich.



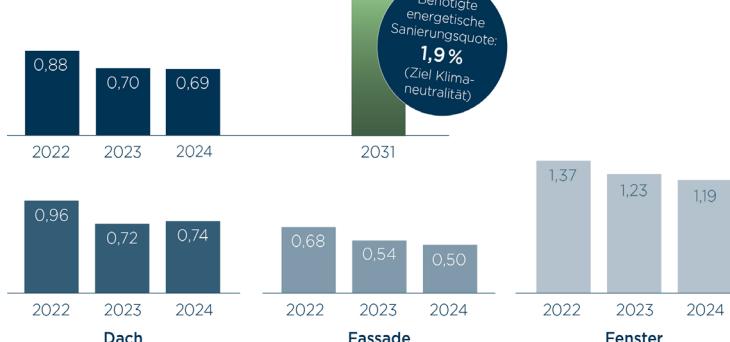
Gebäudebestand in Deutschland

- **Sto** hat große **Expertise** für die **energetische Fassadendämmung** im Bereich von **Neubauten und Sanierungen**.
- **Baugenehmigungen im Segment Neubau** sind in den letzten Jahren deutlich rückläufig. Seit **Herbst 2024 steigen** die **Genehmigungen** (EFH/ZFH) wieder an.
- Parallel bestanden und bestehen **hohe Sanierungsbedarfe** im **Bestand**. Um die gesteckten **Klimaziele** zu erreichen wäre eine **Sanierungsquote** von **1,9%** notwendig (**aktuell 0,67%**).
- Der **Gesetzgeber** ist gefordert, den Rahmen für nachhaltige Investitionen im Gebäudebereich zu setzen
 - Technische Anforderungen nicht weiter erhöhen
 - Bürokratie abbauen
 - Gezielt fördern



Quelle: BuVeG / BHL (Renovierflächen nach Segment), bestatis, Status: 10/2024

Sanierungsquote
Gebäudehülle Wohnbau (in %)



Förderlandschaft europäische Sto Märkte

sto

Bewusst bauen.

Förderlandschaft: Region-Nord-West und Deutschland

- Germany: BEG € 14,4 Mrd. in 2025. Förderung von energieeffizienten Gebäuden. 75% des Budgets wurde freigegeben auf Grund des vorläufigen Haushalts.
- France: MaPrimeRénov' € 4,8 Mrd. in 2025 für die energetische Optimierung im Hochbau. Die Höhe der Förderung im Wohnbau hängt vom Haushaltseinkommen ab.
- Spain: Royal Decree 853/2021 Rehabilitacion - € 3,2 Mrd. für 2022-2026 für energetische Ertüchtigung von Wohngebäuden und Neubau sozialer Wohnungsbau. PIREP lokal für öffentliche Gebäude € 600 Mio. 2023-2026.
- Belgium: The Energirenoveringspuljen € 13 Mio. für 2023-2025 für Hausbesitzer, die energetische Verbesserungsmaßnahmen in Gebäuden der niedrigsten Energieklassen durchführen wollen. Håndværkerfradrag (Steuerabzug) 2025-2027 für Handwerkerrechnung bezogen auf grüne Renovierungs- und Klimaschutz Initiativen.
- Denmark: ISDE € 600 Mill. für 2023-2030 fördert den Einsatz nachhaltiger Energien und Energieeinsparungen in Privathäusern. Seit 2025 keine Förderung für Wohnungseigentümergemeinschaften. Eine neue Förderung für Wohnungseigentümergemeinschaften wurde bisher nicht kommuniziert.
- Portugal: Flandern: 2025 Limitierung der Förderung für WDVS basierend auf Einkommensklassen. Brüssel: 2025 keine Förderung. Wallonien: 2025 Übergangsphase. Ab Oktober 2025 wird eine neue Förderung erwartet.
- Norwegen, Schweden und Finnland keine Förderprogramme identifiziert.



Quelle: Information basiert auf internem Desk Research und interner Interpretation. Die genannten Budgets sind Gesamtbudgets und beinhalten alle energetischen Gebäudeoptimierungen. Stand: 04.04.2025

Förderlandschaft europäische Sto Märkte

sto

Bewusst bauen.

Förderlandschaft: Region Süd-Ost

- Sanierungsoffensive für 2025 gibt es noch keine konkreten Aussagen zu neuen Fördermitteln durch die neu gewählte Regierung.
Auf Bundeslandebene sind noch Mittel in 2025 verfügbar.
-  Superbonus 2025 65% reduzierter Prozentsatz der Steuerermäßigung. Strengere Rahmenbedingungen. **Kein Handel mit Steuergutschriften möglich.**
Sismabonus (Erdbebenzonen): 110% - gleichbleibende Förderung.
Onlus bonus: 110% für Non-Profit Organisationen mit sozialem Fokus – gleichbleibende Förderung.
-  Gebäudeprogramm ca. CHF 528 Mio./Jahr für 2023-2026 davon ca. CHF 140 Mio./Jahr für die thermische Isolierung. Fortführung der Förderung nach 2026 ist nicht sicher.
Impulsprogramm des Klimaschutz- und Innovationsgesetzes CHF 200 Mio./Jahr.
ab 2025. Nicht klar ist, ob die kantonalen Förderungen um diesen Betrag reduziert werden.
-  Clean Air funding 2025 neue Regulierung mit Fokus auf thermische Modernisierung.
Einkommensschwache Gruppen erhalten höhere Förderung. Zukünftige Finanzierung ist unsicher.
FEnIKs Zuschüsse und zinsgünstige Darlehen für öffentliche Gebäude und den Wohnungssektor.
Thermomodernisation Bonus 2025: 295 Mill. € Beteiligung an Investitionen steigt von 26% to 31%.
-  Nová zelená úsporám New Green Savings € 2,2 Mrd. für 2023-2027 für Energieeinsparung.
Nová zelená úsporám light € 200 Mio. für 2023-2026 für Energieeinsparung bei Einfamilienhäusern.
Oprav dům po babičce Renovate your grandmother's house € 1,6 Mrd. 2023-2027.
-  Obnov Dom Restore the house € 528,5 Mio. für 2022-2026 Förderung für die energetische Sanierung von Einfamilienhäusern.
Obnov dom – 6th challenge : € 28,5 Mio. für 2025-2026 Zusätzliche Förderung zu Obnov Dom.
-  CSOK loan program für 2024-2027 Förderung im Wohnbau Neubau u. Renovation. Die Förderung ist abhängig von der Anzahl der Kinder.
Falusi CSOK 2024-2027 für Gemeinden <5.000 Einwohner. Förderung von Neubau und Renovation. Die Förderungen sind abhängig von der Anzahl Kinder.

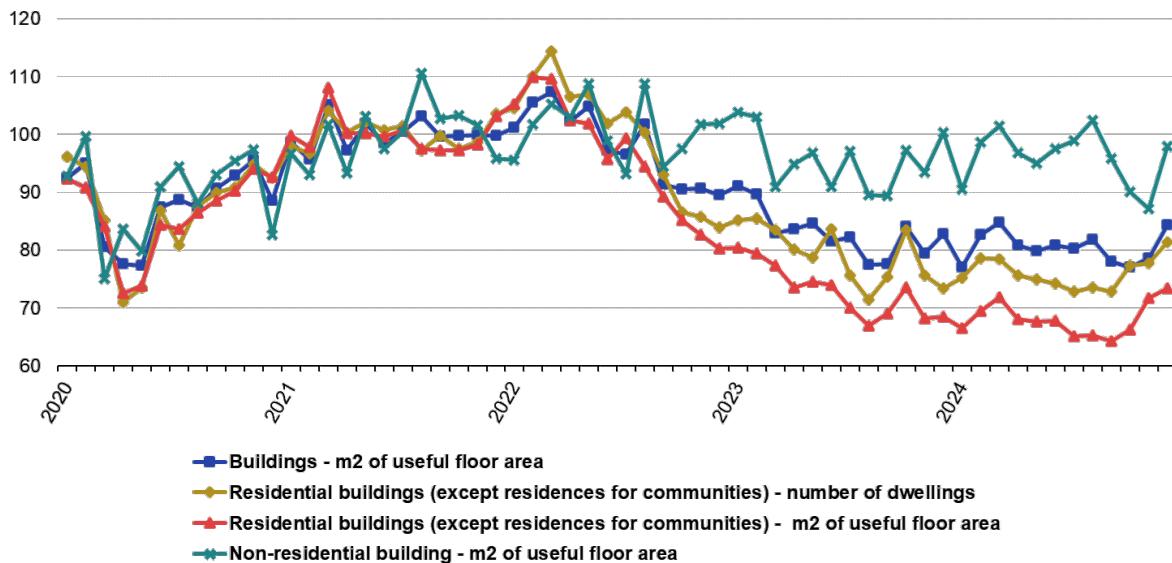


Quelle: Information basiert auf internem Desk Research und interner Interpretation. Die genannten Budgets sind Gesamtbudgets und beinhalten alle energetischen Gebäudeoptimierungen. Stand: 04.04.2025

Baugenehmigungen in der EU 2020 – 2024*

Tiefpunkt scheint erreicht - seit Ende 2024 steigen die Baugenehmigungszahlen in Europa wieder an

Building permits in the EU, 2020 - 2024, monthly data, calendar and seasonally adjusted (2021 = 100)



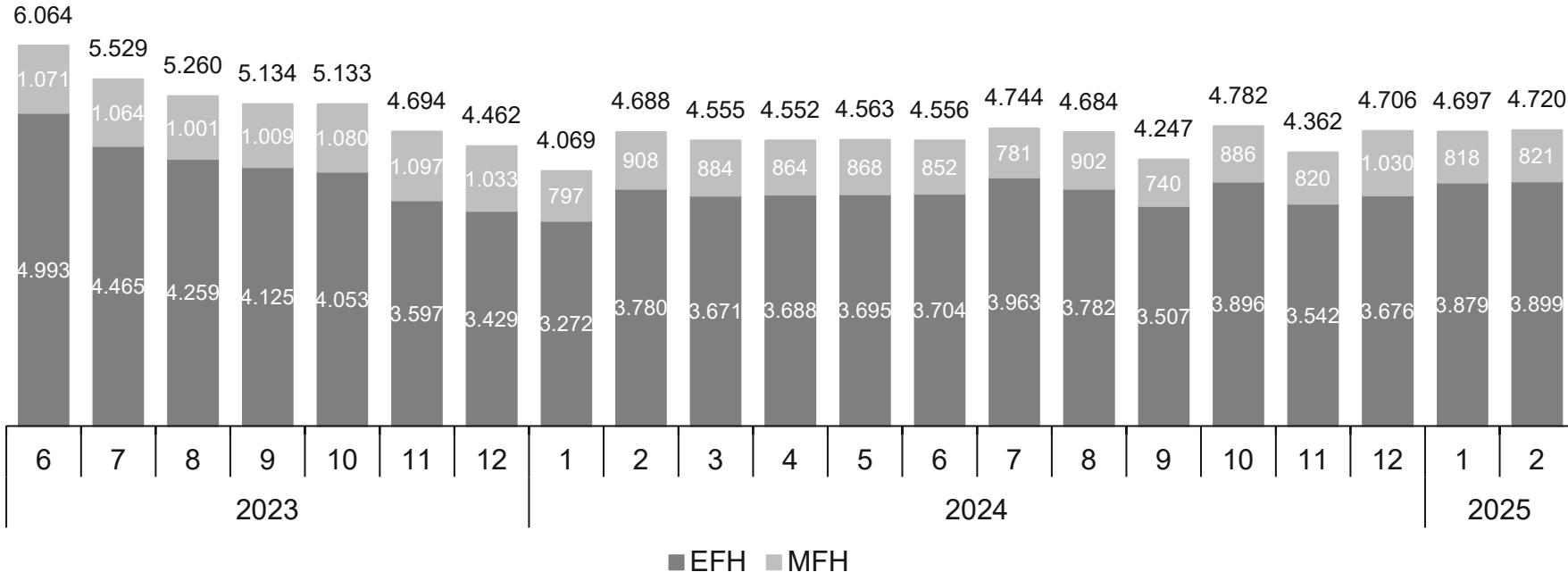
Note: y-axis does not start at 0

Source: Eurostat (online data code: sts_cobp_m)

* Nutzfläche m² | Anzahl Gebäude Wohnbau

Baugenehmigungen Wohnbau Neubau Deutschland

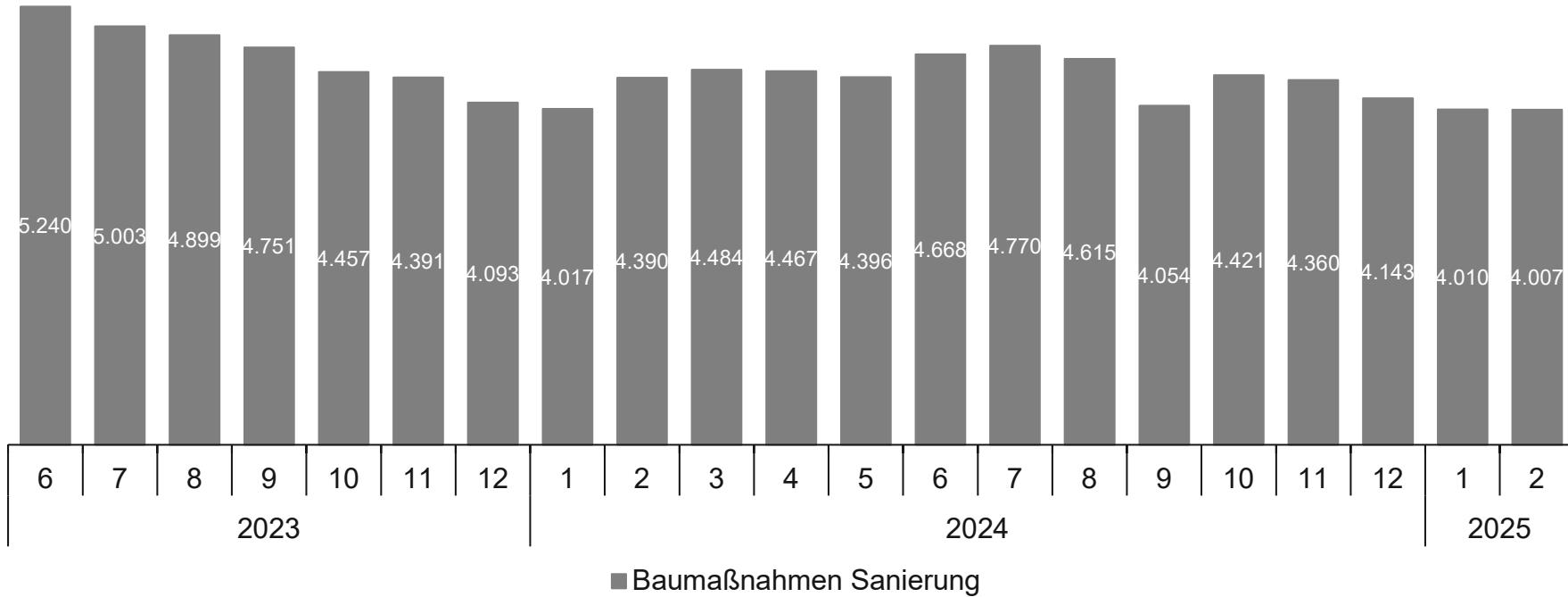
Anzahl Gebäude



Quelle: Statistisches Bundesamt

Baugenehmigungen Wohnbau Sanierung Deutschland

Anzahl Baumaßnahmen

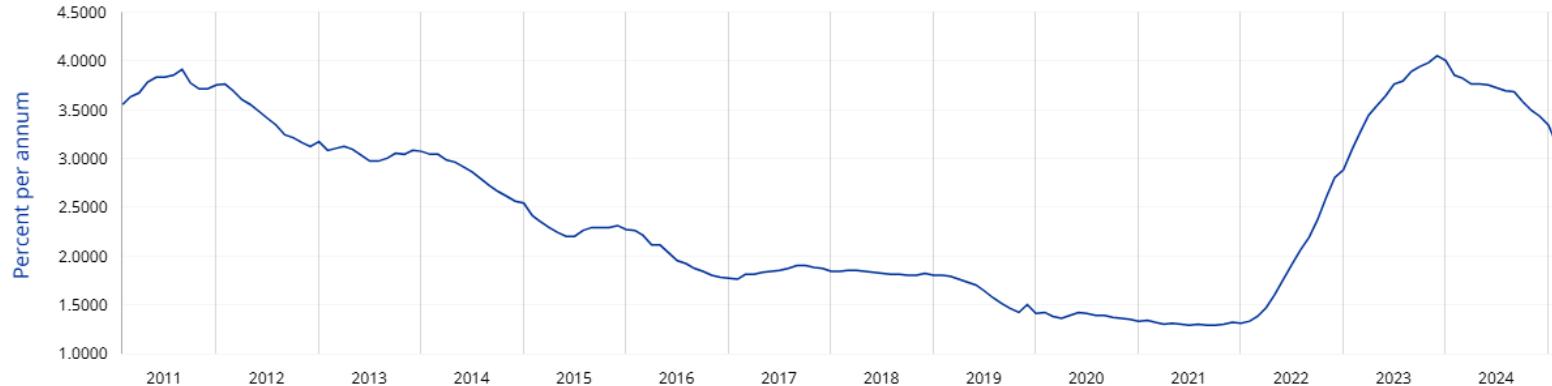


Zinsentwicklung Euro Raum Hypothekenkredit*

EZB senkt schrittweise Zins und Hypothekenzinsen ziehen nach

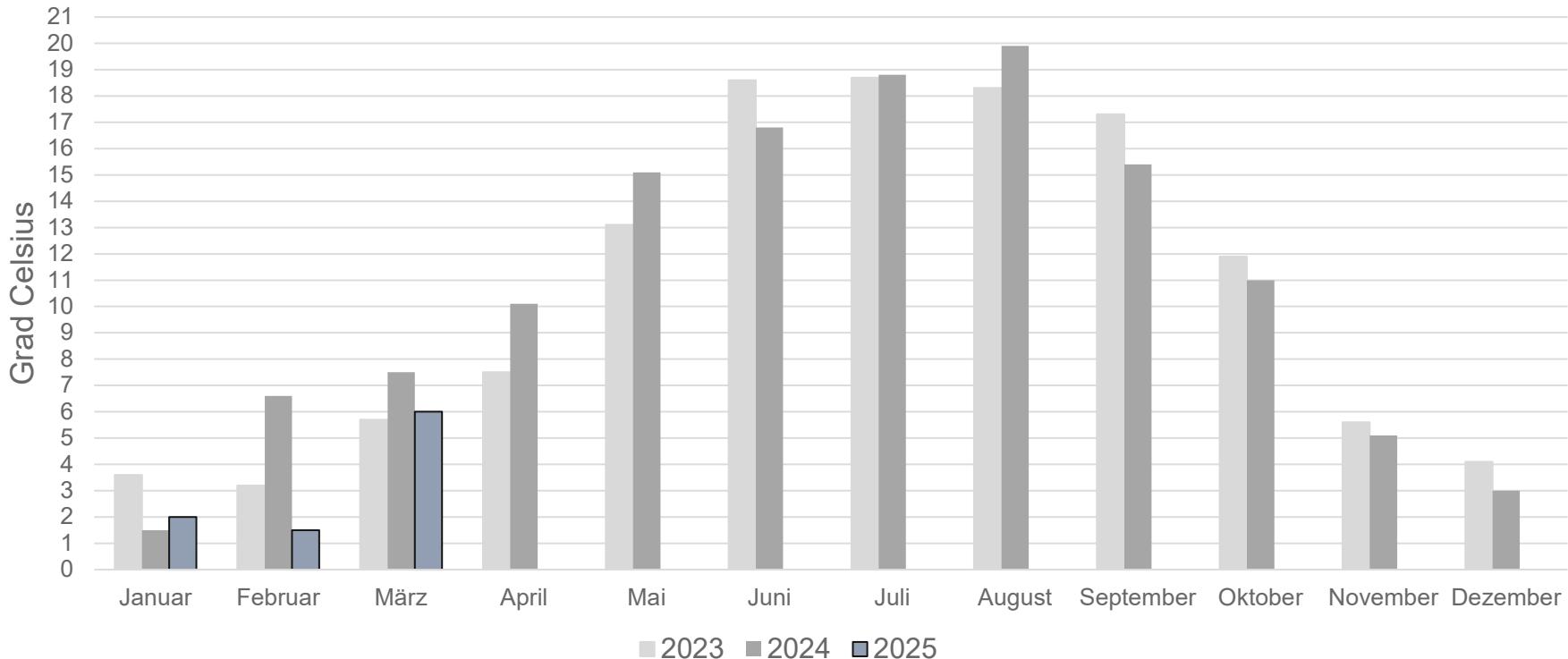
ECB Data Portal, 7 May 2025, 12:52 CET

Bank interest rates - loans to households for house purchase (new business) - euro area, Euro area, Monthly



Source: ESCB

Deutschland Ø Temperaturentwicklung



1

Geschäfts-
modell

2

Rahmen-
bedingungen &
Strategie

3

Finanz-
kennzahlen /
Informationen
zur Sto Aktie

4

Prognose und
Ausblick

Disclaimer:

Soweit diese Präsentation zukunftsbezogene Aussagen enthält, entsprechen die zukunftsbezogenen Aussagen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation. Diese Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, auf die die Sto SE & Co. KGaA größtenteils keinen Einfluss hat. Relevante Risiken und Ungewissheiten werden im Risiko- und Chancenbericht im Rahmen der Finanzberichterstattung ausführlich behandelt.

Obwohl zukunftsbezogene Aussagen mit großer Sorgfalt getroffen werden, kann deren Richtigkeit nicht garantiert werden. Die tatsächlichen Resultate können daher von hier beschriebenen, erwarteten Resultaten abweichen. Sofern Zahlenfolgen zu dieser Präsentation aufgeführt sind, weist die Sto SE & Co. KGaA darauf hin, dass damit keinerlei Trends, Prognosen oder sonstige Aussagen für die Zukunft abgegeben werden. Maßgeblich ist diesbezüglich allein die ordentliche Finanzberichterstattung.

Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten und Informationen dieser Präsentation wird weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

3

Finanz-
kennzahlen /
Informationen
zur Sto Aktie

[Sto auf einen Blick](#)

[Halbjahresfinanzbericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2025](#)

[Zwischenmitteilung für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2025](#)

[Geschäftsbericht 2024](#)

[Informationen zur Sto Aktie](#)

Sto - Auf einen Blick

sto

Bewusst bauen.

Sto-Konzern	2020	2021	2022	2023	2024	Veränderung in % 24/23
Umsatz	1.433,0	1.590,5	1.787,4	1.718,0	1.612,3	-6,2
Inland	660,1	692,5	761,8	716,1	653,5	-8,7
Ausland	772,9	898,0	1.025,6	1.001,9	958,8	-4,3
Investitionen (ohne: Finanzanlagen und IFRS 16)	41,7	41,9	47,4	46,6	36,2	-22,3
Abschreibungen (ohne: Finanzanlagen und IFRS 16)	45,5	46,9	42,0	41,7	40,8	-2,2
EBITDA	186,5	192,5	194,5	192,3	127,0	-34,0
EBIT	120,8	124,5	129,7	126,5	58,8	-53,5
EBT	119,0	127,9	128,3	127,4	60,9	-52,2
Umsatzrendite (EBT) (%)	8,3	8,0	7,2	7,4	3,8	
EAT	80,7	94,7	89,1	85,8	37,6	-56,2
Ergebnis je Kommanditstammaktie (€)	12,54	14,40	14,00	13,37	5,83	-56,4
Ergebnis je Kommanditvorzugsaktie (€)	12,60	14,46	14,06	13,43	5,89	-56,1
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	177,2	111,4	95,3	170,9	90,5	-47,0
je Aktie (€)	27,58	17,34	14,83	26,60	14,08	-47,0
ROCE (%)*	19,7	18,9	17,3	17,1	7,8	
Bilanzsumme	973,8	1.084,7	1.097,7	1.164,8	1.158,3	-0,6
Eigenkapital	531,4	610,0	685,1	729,3	743,5	1,9
in % der Bilanzsumme	54,6	56,2	62,4	62,6	64,2	
Mitarbeiter (Jahresende)	5.545	5.697	5.735	5.783	5.599	-3,2
davon Inland	3.000	3.127	3.130	3.171	3.100	-2,2
davon Ausland	2.545	2.570	2.605	2.612	2.499	-4,3
Sto Aktie						
Dividende je Kommanditstammaktie (€)**	0,25/4,69	0,25/4,69	0,25/4,69	0,25/4,69	0,25/3,00	
Dividende je Kommanditvorzugsaktie (€)**	0,31/4,69	0,31/4,69	0,31/4,69	0,31/4,69	0,31/3,00	
Kurs-Gewinn-Verhältnis (31.12.)	10,3	15,3	10,7	10,4	18,2	
Kurs-Buchwert-Verhältnis (31.12.)	1,6	2,3	1,4	1,2	0,9	
(Angaben in Mio. EUR, sofern nicht anders vermerkt)						

* ROCE = EBIT dividiert durch durchschnittliches betriebsnotwendiges Kapital (Capital Employed).

Durchschnittliches betriebsnotwendiges Kapital (Capital Employed) = Bilanzwerte werden auf Basis eines arithmetischen Mittelwerts der jeweiligen Stichtagswerte zum Monatsende für die jeweilige Periode ermittelt. Durchschnittliches betriebsnotwendiges Kapital (Capital Employed) = Immaterielle Vermögenswerte + Sachanlagen + Nutzungsrechte + Vorräte + Forderungen aus LuL ./ Verbindlichkeiten aus LuL.

** 2024: Vorschlag der persönlich haftenden Gesellschafterin STO Management SE und des Aufsichtsrats der Sto SE & Co. KGaA

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Konzern-Segmentberichterstattung zum 31. Dezember 2024

Angaben zu den geografischen Segmenten nach Absatzmärkten in TEUR	Westeuropa		Nord-/Osteuropa		Amerika/Asien/Pazifik		Überleitungs-/Konsolidierungsbuchungen		Konzern	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Umsatzerlöse mit Dritten	1.243.392	1.348.385	159.885	164.758	209.034	204.884	0	0	1.612.311	1.718.027
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	51.686	50.454	2.783	2.651	7	0	-54.476	-53.105	0	0
Segmentumsatz	1.295.078	1.398.839	162.668	167.409	209.041	204.884	-54.476	-53.105	1.612.311	1.718.027
Materialaufwand	604.596	653.980	84.677	87.126	100.819	100.040	-54.113	-52.978	735.979	788.168
Personalaufwand	351.009	354.288	34.036	34.198	50.191	48.168	0	0	435.236	436.654
EBITDA	97.149	159.652	15.086	18.492	14.540	13.300	198	822	126.973	192.266
Abschreibungen	51.891	51.188	8.135	7.760	8.136	6.816	0	0	68.162	65.764
EBIT	45.258	108.464	6.951	10.732	6.404	6.484	198	822	58.811	126.502
Zinserträge	13.796	10.069	1.331	1.153	2.575	2.132	-7.863	-5.736	9.839	7.618
Zinsaufwendungen	12.927	10.654	1.156	1.229	1.649	762	-7.863	-5.736	7.869	6.909
EBT	46.127	107.879	7.126	10.656	7.330	7.854	290	1.011	60.873	127.400
Segmentvermögen	853.662	893.753	105.482	110.605	163.045	137.636	36.128	22.804	1.158.317	1.164.798
Investitionen	21.415	38.538	2.996	2.142	11.786	5.963	0	0	36.197	46.643
Mitarbeiter zum Stichtag	4.325	4.479	581	600	693	704	0	0	5.599	5.783

3

Finanz-
kennzahlen /
Informationen
zur Sto Aktie

[Sto auf einen Blick](#)

[Halbjahresfinanzbericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2025](#)

[Zwischenmitteilung für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2025](#)

[Geschäftsbericht 2024](#)

[Informationen zur Sto Aktie](#)

Sto-Konzern Finanzzahlen HJ1/2025

Highlights



777

Mio. EUR Umsatz

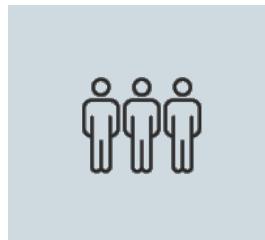
-2% zum VJ



22

Mio. EUR Investitionen*

+41% zum VJ



5.534

Mitarbeiter

-4% zum VJ



26

Mio. EUR EBT

-16% zum VJ

Summary

- ✓ Konzernumsatz geht gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2,3 % auf 777,1 Mio. EUR zurück.
- ✓ Schwierige Rahmenbedingungen mit zunehmendem Preisdruck belasten die Ertragslage.
- ✓ Konzern-EBIT verringert sich im Vorjahresvergleich um 13,7 % auf 25,3 Mio. EUR und EBT um 15,5 % auf 25,6 Mio. EUR.
- ✓ EBT-Umsatzrendite liegt bei 3,3 %.
- ✓ Belegschaft konzernweit um 250 auf 5.534 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verkleinert.
- ✓ Prognose für Gesamtjahr 2025 bestätigt: Konzernumsatz von 1,57 Mrd. EUR und EBIT zwischen 51 Mio. EUR und 71 Mio. EUR erwartet.

Sto-Konzern Überblick HJ1/2025

Schwierige Rahmenbedingungen mit zunehmendem Preisdruck

sto

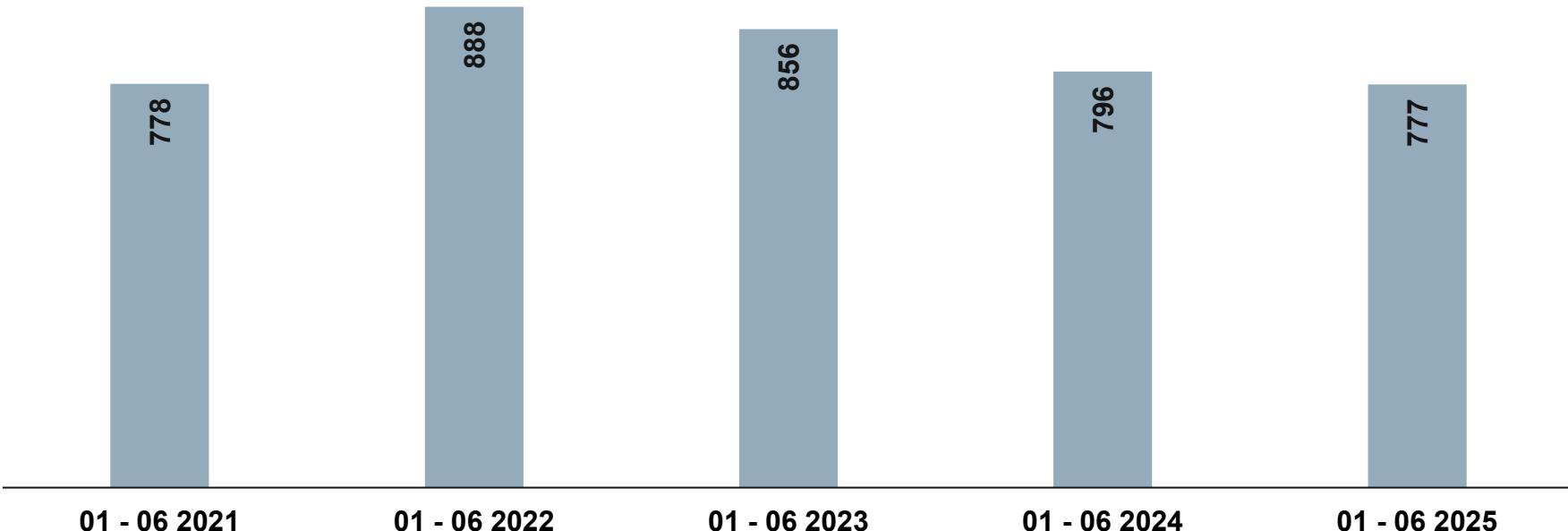
Bewusst bauen.

Der Konzern im Überblick	01.01.2025 – 30.06.2025	01.01.2024 – 30.06.2024	Veränderungen in %
Umsatz	777,1	795,7	– 2,3
Inland	309,3	322,1	– 4,0
Ausland	467,8	473,6	– 1,2
Umsatz nach Segmenten			
Westeuropa	596,5	617,3	– 3,4
Nord-/Osteuropa	77,0	76,0	1,3
Amerika/Asien/Pazifik	103,6	102,4	1,2
Investitionen (ohne: Finanzanlagen und IFRS 16)	22,2	15,8	40,5
EBITDA	58,8	61,6	– 4,5
EBIT	25,3	29,3	– 13,7
EBT	25,6	30,3	– 15,5
Umsatzrendite (EBT) (%)	3,3	3,8	
ROCE (%)*	3,4	3,5	
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	– 0,7	– 4,9	85,7
Mitarbeiter	5.534	5.784	– 4,3
Inland	3.032	3.131	– 3,2
Ausland	2.502	2.653	– 5,7
(Angaben in Mio. EUR, sofern nicht anders vermerkt)			

Angaben gem. IFRS; Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

HJ1/2025: Investitionszurückhaltung & gestiegener Wettbewerbs- und Preisdruck

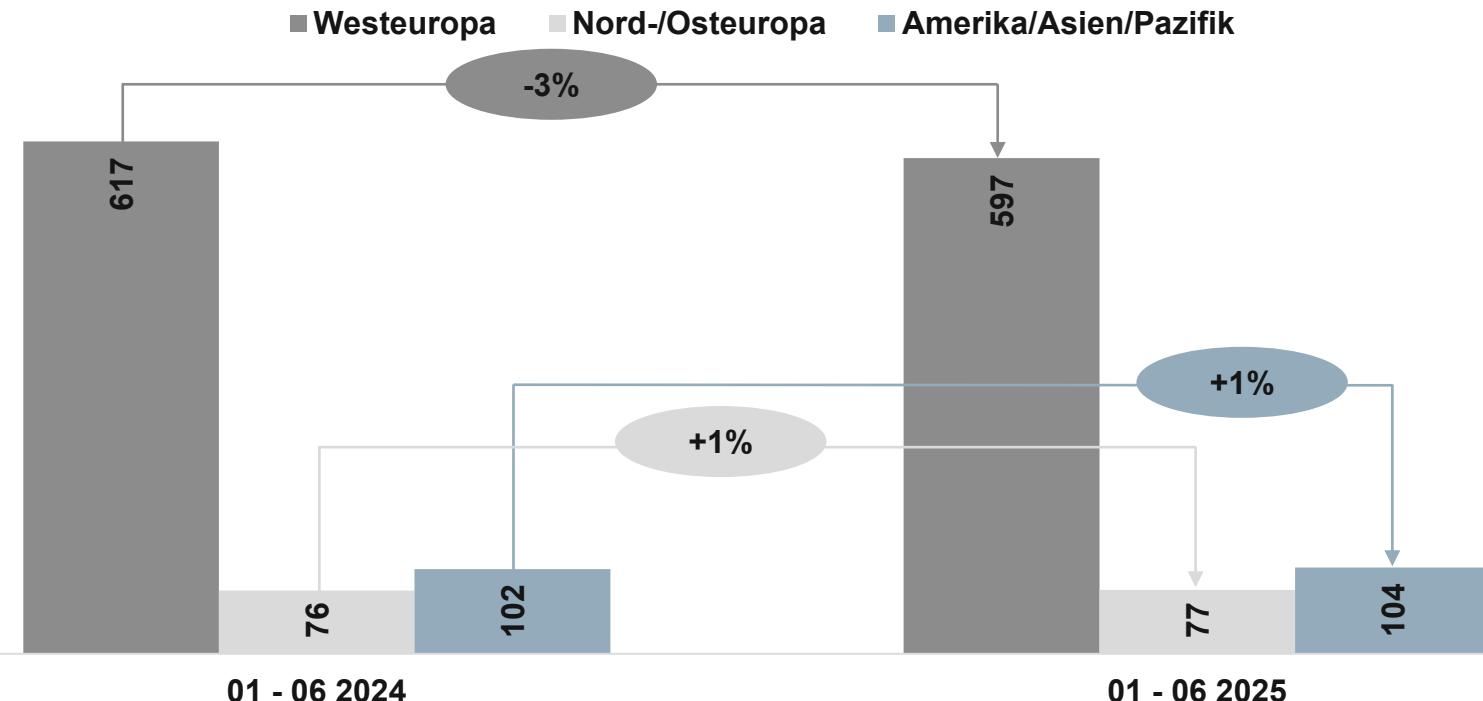
in Mio. €



Angaben gem. IFRS.

HJ1/2025: Segmentberichterstattung

in Mio. €



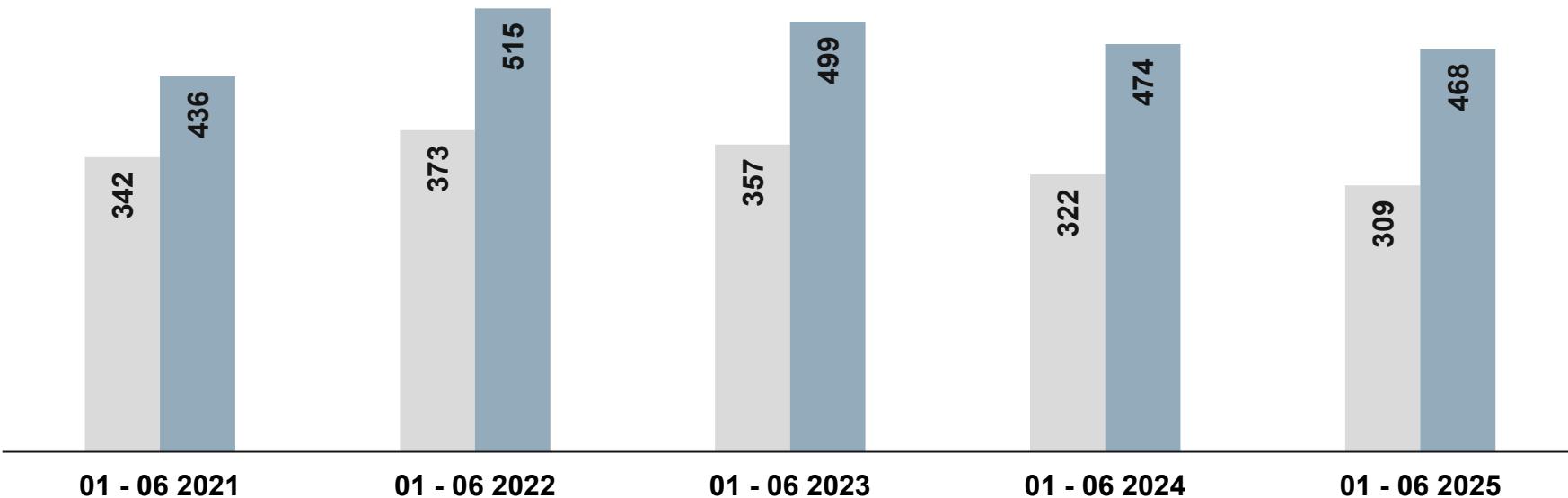
Angaben gem. IFRS.

Sto-Konzern Umsatz

HJ1/2025: Inland -4 %; Ausland -1 %

in Mio. €

■ Inland ■ Ausland



Angaben gem. IFRS.

01 - 06 2021

01 - 06 2022

01 - 06 2023

01 - 06 2024

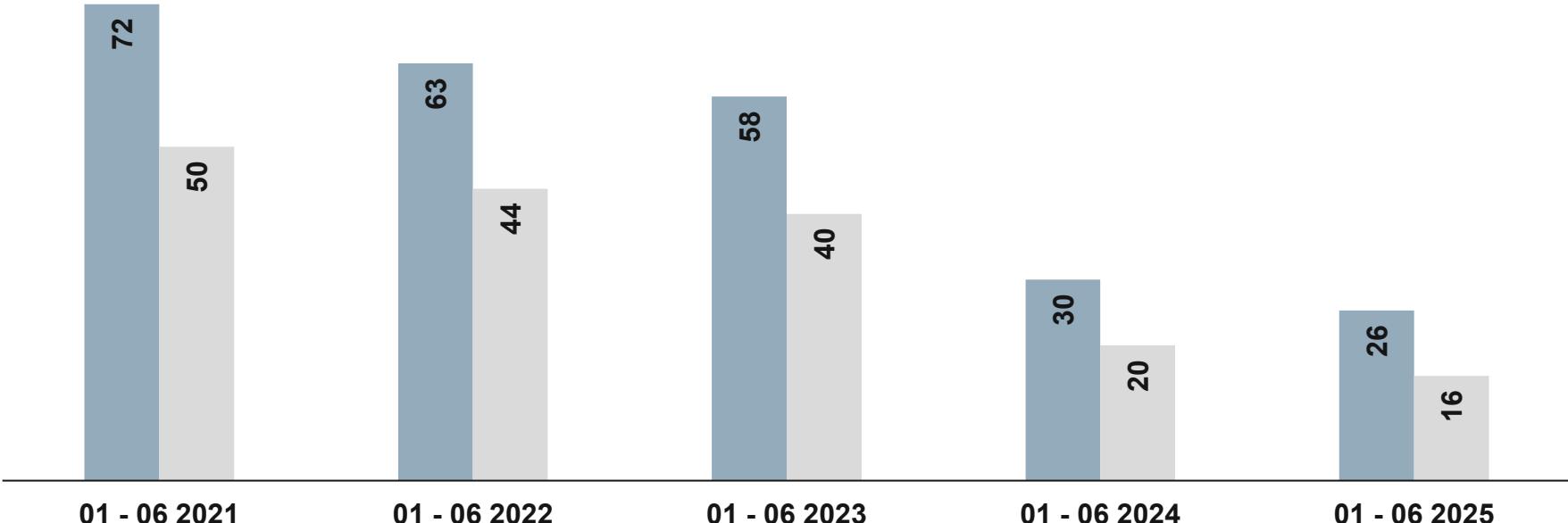
01 - 06 2025

Sto-Konzern EBT & EAT

HJ1/2025: Schwierige Rahmenbedingungen mit zunehmendem Preisdruck

in Mio. €

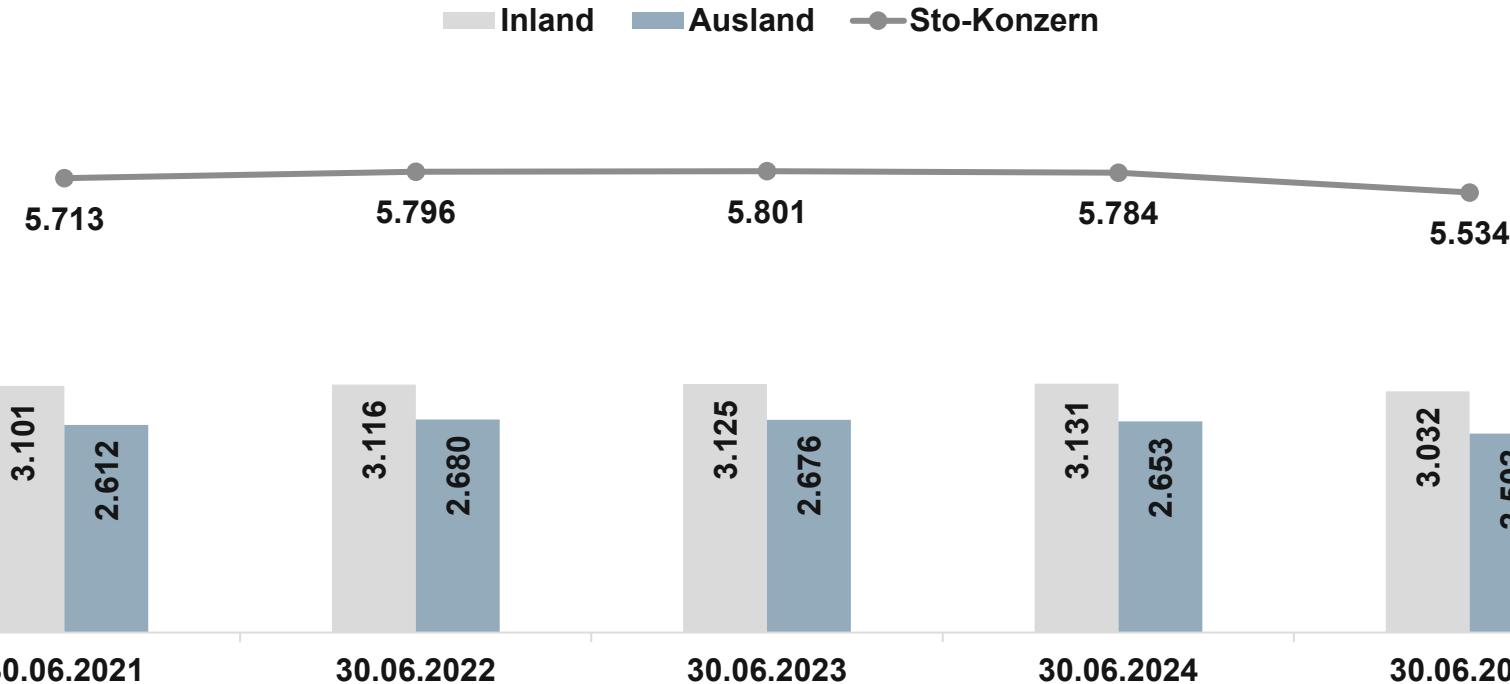
■ EBT ■ EAT



Angaben gem. IFRS.

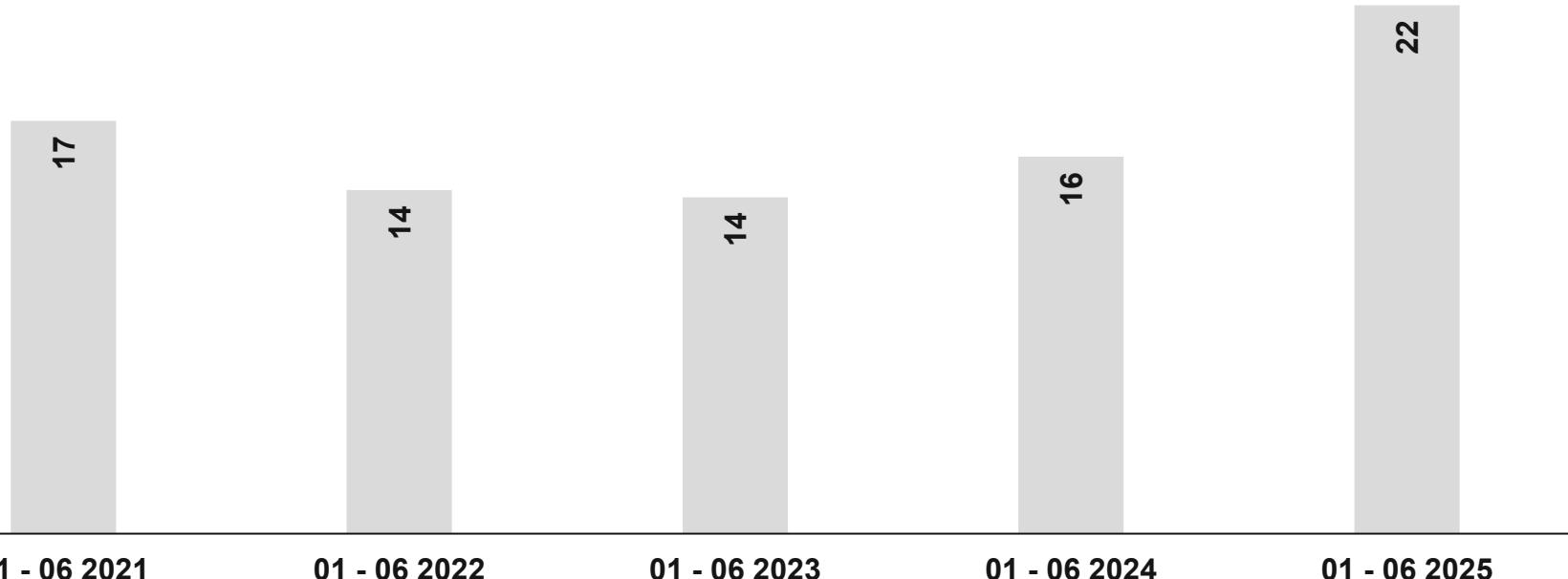
Sto-Konzern Mitarbeiter

HJ1/2025: Belegschaft konzernweit verkleinert



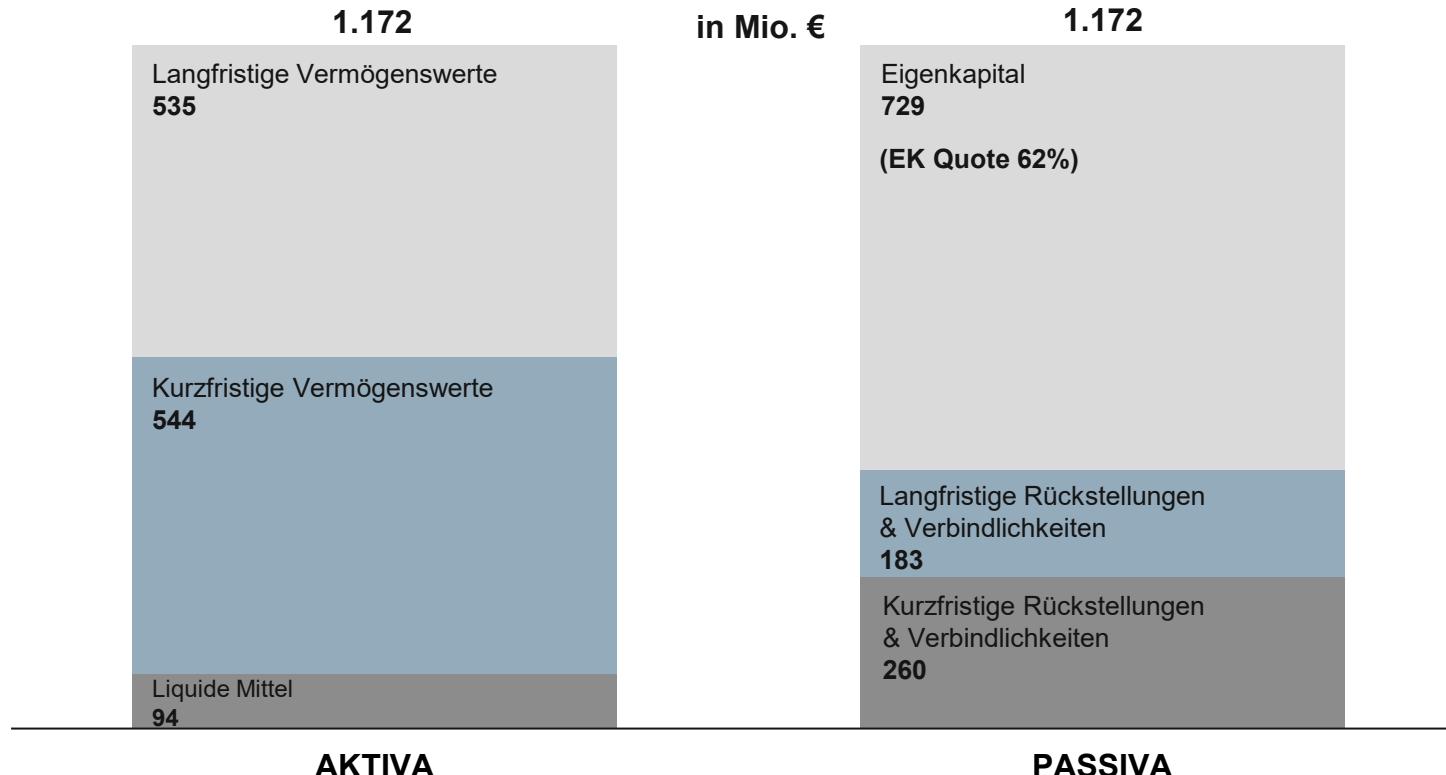
HJ1/2025: Investitionen in weiteres Wachstum

in Mio. €



Angaben gem. IFRS; jedoch ohne Effekte aus IFRS 16, ohne Investitionen und Abschreibungen auf Finanzanlagen.

Sehr solide Bilanzstruktur per 30.06.2025, starke EK-Basis



Angaben gem. IFRS.

Schwierige Rahmenbedingungen mit zunehmendem Preisdruck

in Mio. EUR	01 - 06 2025	01 - 06 2024	Differenz (in Mio. EUR / %)	
Umsatz	777	796	-19	-2
Gesamtleistung	786	800	-14	-2
Sonstige betriebliche Erträge	7	8	-1	-16
Materialaufwand	-363	-367	4	1
Personalaufwand	-214	-222	9	4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-156	-156	0	0
EBITDA	59	62	-3	-4
Abschreibungen	-34	-32	-1	-4
EBIT	25	29	-4	-14
Finanzergebnis	0	1	-1	-64
EBT	26	30	-5	-15
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9	-10	1	6
EAT	16	20	-5	-22

Angaben gem. IFRS

Sto-Konzern Kapitalflussrechnung HJ1/2025

Zahlungsmittel Endbestand über Vorjahr

in Mio. EUR	30.06.2025	30.06.2024
aus laufender Tätigkeit	-1	-5
aus Investitionstätigkeit	22	11
aus Finanzierungstätigkeit	-36	-46
Wechselkurseffekte & IFRS 9 Effekte	-2	0
Zahlungsmittel Anfangsbestand	111	122
Veränderung	-17	-40
Zahlungsmittel Endbestand	94	82

Sto-Konzern Bilanz HJ1/2025

Vergleich Bilanz per 30.06.2025 zum Vorjahr

in Mio. EUR	30.06.2025	30.06.2024	Differenz (in Mio. EUR / %)
Bilanzsumme	1.172	1.181	-9 -1
Langfristige Vermögenswerte	535	542	-7 -1
davon Anlagevermögen	447	457	-10 -2
davon Sonstiges langfristiges Vermögen	88	85	3 3
Kurzfristige Vermögenswerte	638	639	-1 0
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	94	82	12 14
davon Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	544	557	-13 -2

Sto-Konzern Bilanz HJ1/2025

Vergleich Bilanz per 30.06.2025 zum Vorjahr

in Mio. EUR	30.06.2025	30.06.2024	Differenz (in Mio. EUR / %)
Bilanzsumme	1.172	1.181	-9 -1
Eigenkapital	729	719	10 1
Fremdkapital	443	462	-19 -4
davon Langfristige Rückstellungen u. Verbindlichkeiten	183	196	-13 -7
davon Kurzfristige Rückstellungen u. Verbindlichkeiten	260	266	-6 -2

3

Finanz-
kennzahlen /
Informationen
zur Sto Aktie

[Sto auf einen Blick](#)

[Halbjahresfinanzbericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2025](#)

[Zwischenmitteilung für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2025](#)

[Geschäftsbericht 2024](#)

[Informationen zur Sto Aktie](#)

Sto-Konzern Finanzzahlen Q1/2025

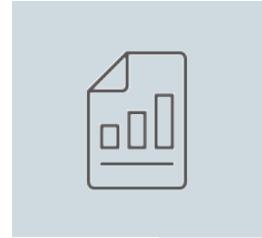
Highlights



325

Mio. EUR Umsatz

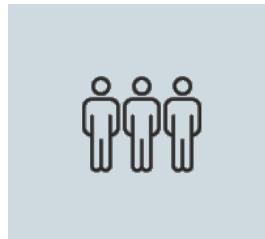
-5% zum VJ



6

Mio. EUR Investitionen*

-11% zum VJ



5.587

Mitarbeiter

-4% zum VJ



Saisonüblicher
Q1-Fehlbetrag gegenüber
Vorjahreszeitraum
vergrößert

Summary

- ✓ Umsatz des Sto-Konzerns geht im ersten Quartal 2025 um 4,6 % auf 324,8 Mio. EUR zurück.
- ✓ Witterungsverhältnisse und negative Entwicklung der Baubranche belasten Geschäftsverlauf im Vergleich zum Vorjahr insbesondere im Inland.
- ✓ Saisonüblicher Q1-Fehlbetrag gegenüber Vorjahreszeitraum vergrößert.
- ✓ Belegschaft reduziert sich im Stichtagsvergleich konzernweit um 217 auf 5.587 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- ✓ Ausblick für Gesamtjahr 2025: Konzernumsatz von 1,57 Mrd. EUR und E-BIT zwischen 51 Mio. EUR und 71 Mio. EUR erwartet.

Sto-Konzern Q1/2025 – Überblick

Witterungsverhältnisse und negative Entwicklung der Baubranche belasten Geschäftsverlauf

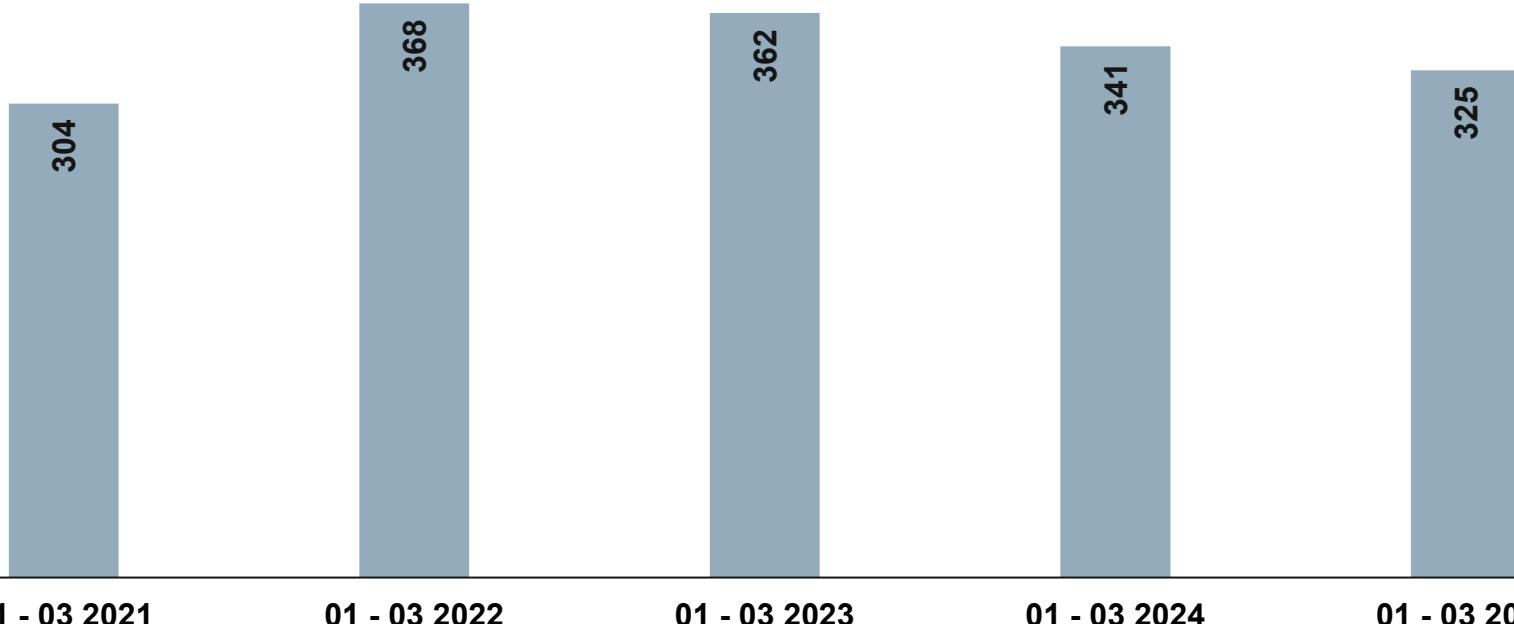
	01.01.2025 - 31.03.2025	01.01.2024 - 31.03.2024	Veränderung in %
Umsatz	324,8	340,5	-4,6
Inland	123,4	136,3	-9,5
Ausland	201,4	204,2	-1,4
Umsatz nach Segmenten			
Westeuropa	248,5	268,2	-7,3
Nord-/Osteuropa	28,6	27,9	+2,5
Amerika/Asien/Pazifik	47,7	44,4	+7,4
Investitionen (ohne Finanz- anlagen und IFRS 16)	5,7	6,4	-10,9
Mitarbeiter (Quartalsende)	5.587	5.804	-3,7
Inland	3.067	3.148	-2,6
Ausland	2.520	2.656	-5,1

(Angaben in Mio. EUR, sofern nicht anders vermerkt)

Angaben gem. IFRS; Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Q1/2025: Witterungsverhältnisse und negative Entwicklung der Baubranche

in Mio. €

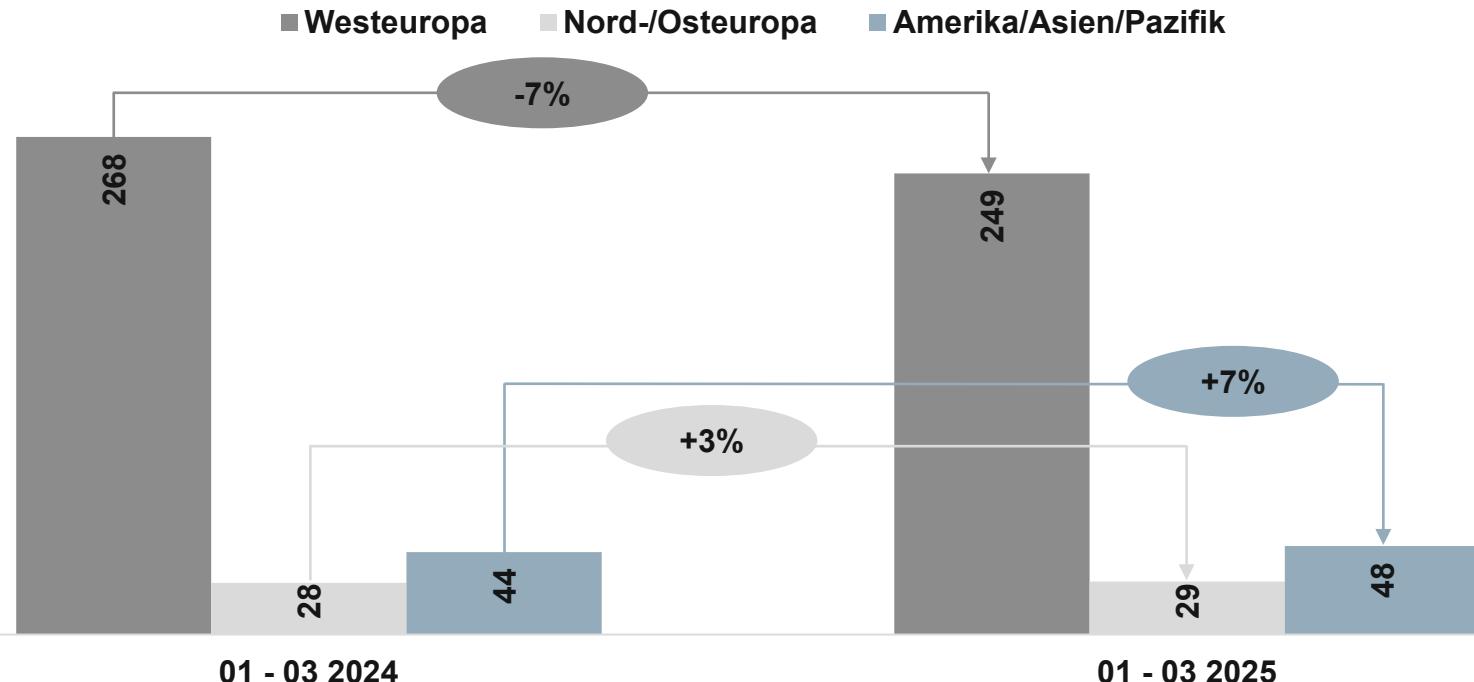


Angaben gem. IFRS.

Sto-Konzern Umsatz

Q1/2025: Segmentberichterstattung

in Mio. €



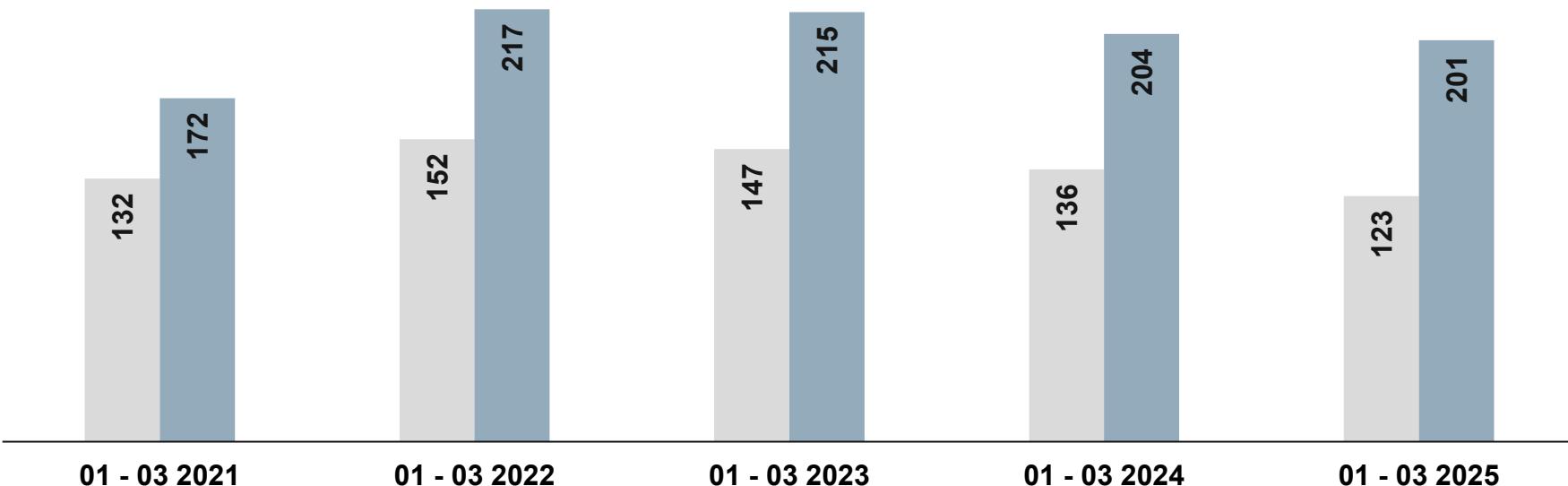
Angaben gem. IFRS.

Sto-Konzern Umsatz

Q1/2025: Inland -10 %; Ausland -1 %

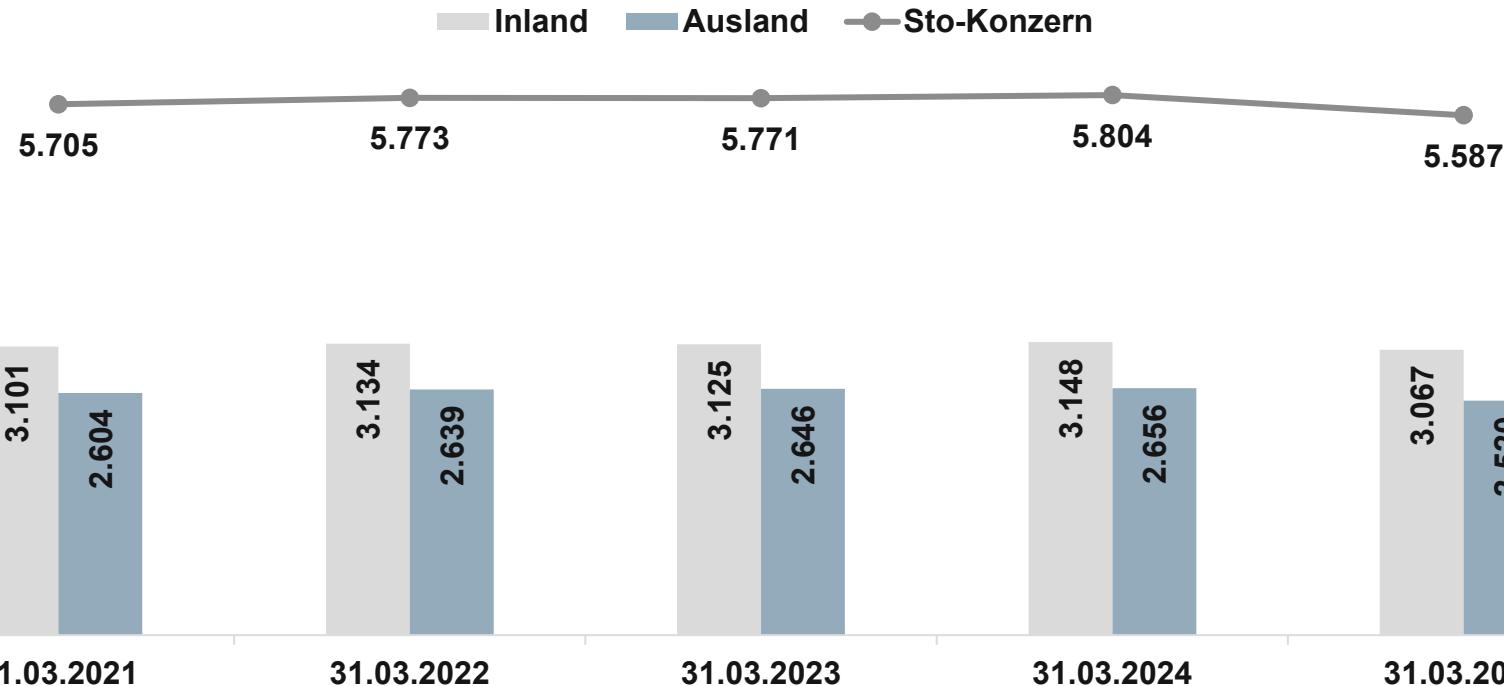
in Mio. €

■ Inland ■ Ausland



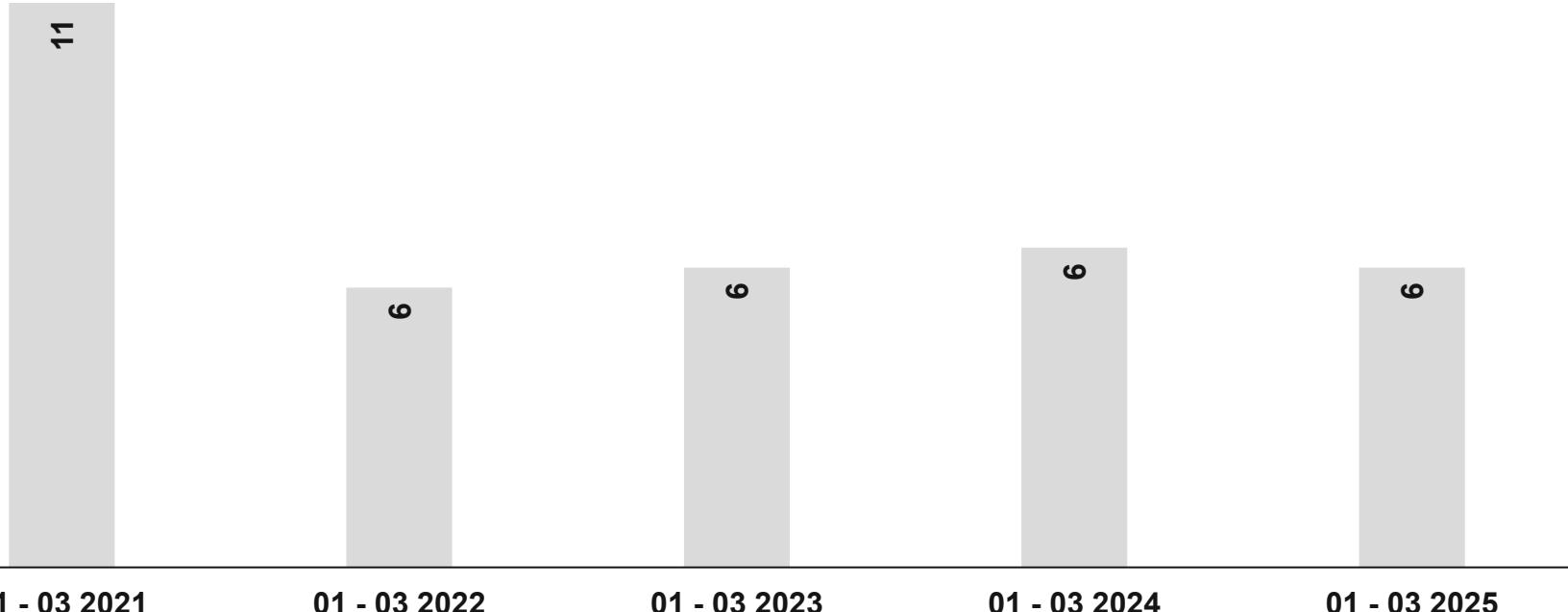
Angaben gem. IFRS.

Q1/2025: Konzernbelegschaft reduziert sich im Stichtagsvergleich



Q1/2025: Investitionen in weiteres Wachstum

in Mio. €



Angaben gem. IFRS; jedoch ohne Effekte aus IFRS 16, ohne Investitionen und Abschreibungen auf Finanzanlagen.

3

Finanz-
kennzahlen /
Informationen
zur Sto Aktie

[Sto auf einen Blick](#)

[Halbjahresfinanzbericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2025](#)

[Zwischenmitteilung für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2025](#)

[Geschäftsbericht 2024](#)

[Informationen zur Sto Aktie](#)

Sto-Konzern 2024

Korrigierte Umsatz- und Ergebnisprognose wird erreicht



Erklärung des Titelbildes

Ein prägnantes Wohn- und Büroensemble mit drei über ein gemeinsames Erdgeschoss verknüpften Punkthäusern realisierten Steimle Architekten in der Ludwigsburger Innenstadt. Die Gestaltung der KfW-55-Neubauten orientiert sich an den gealterten Klinkersteinen der Gründerzeitbauten in der Nachbarschaft. Auf zweierlei Fassadensystemen – dem Wärmedämm-Verbundsystem StoTherm Mineral und dem vorgehängten hinterlüfteten Fassadensystem StoVentec C – kamen rauе, unregelmäßig geformte Handklinkerriemchen (StoBrick) zum Einsatz. Die schräge Fläche wurde mit einer Sonderkonstruktion und einer VHF-Fassade von Sto ausgeführt. In den Fensteröffnungen mit ihren als Lichtkeile ausgeführten Laibungen findet sich das Motiv der Schrägen ein zweites Mal in der Fassade und verleiht der Architektur einen charakteristischen Ausdruck. Das Sockelgeschoss wurde mit der Oberflächen-technik StoSignature Fine 20 gestaltet. Sie kombiniert den organischen Kratzputz Stolit mit einem angeschliffenen Feinputz (Stolit Milano).

Foto: Brigida González, Stuttgart / Sto SE & Co. KGaA

Sto-Konzern Finanzzahlen 2024

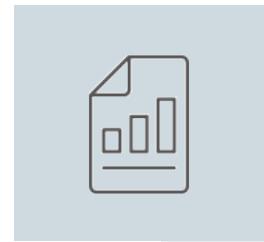
Highlights



1.612

Mio. EUR Umsatz

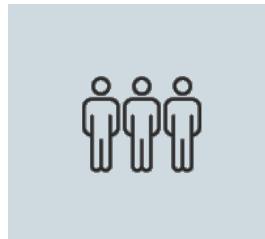
-6% zum VJ



36

Mio. EUR Investitionen*

-22% zum VJ



5.599

Mitarbeiter

-3% zum VJ



61

Mio. EUR EBT

-52% zum VJ

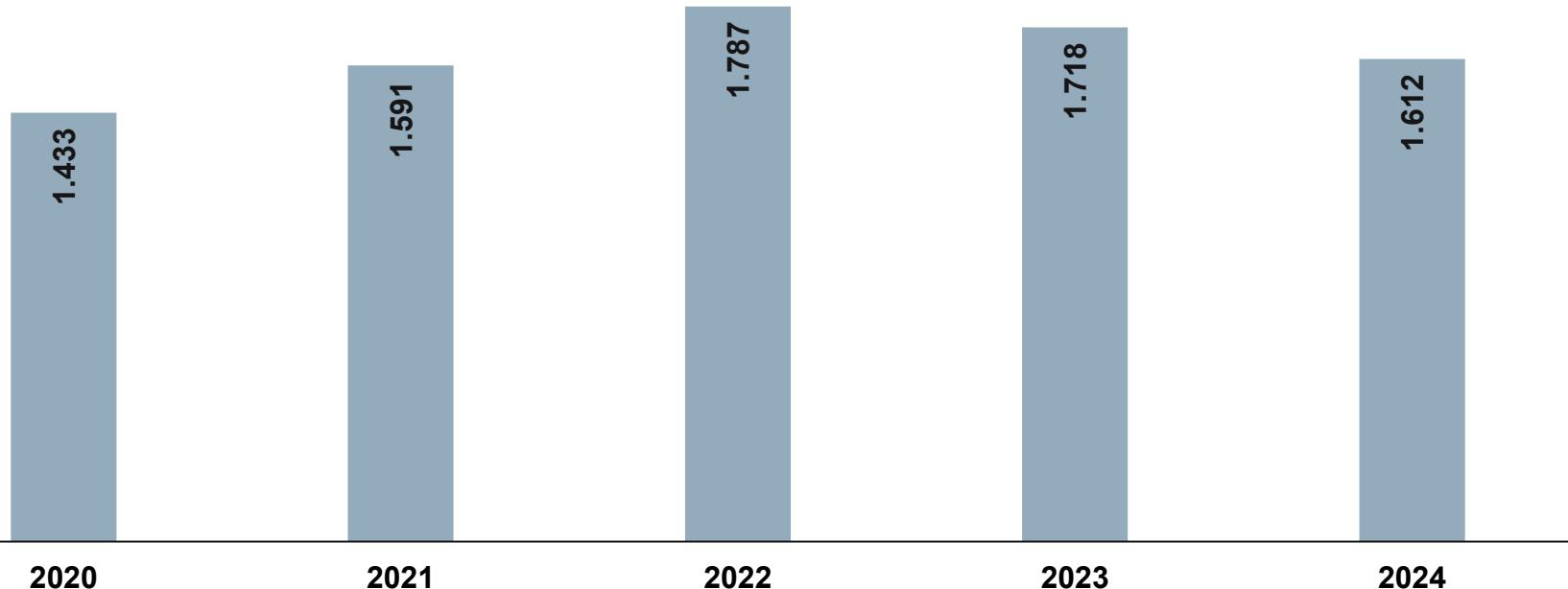
Summary

- ✓ Schwierige Marktbedingungen belasten Geschäftsverlauf des Sto-Konzerns.
- ✓ Korrigierte Umsatz- und Ergebnisprognose wird erreicht.
- ✓ Konzernumsatz verringert sich 2024 um 6,2 % auf 1.612,3 Mio. EUR; Einbußen im In- und Ausland.
- ✓ Konzernergebnis deutlich rückläufig: EBIT vermindert sich um 53,5 % auf 58,8 Mio. EUR und EBT um 52,2 % auf 60,9 Mio. EUR; Umsatzrendite bei 3,8 %.
- ✓ Umfangreiches Kostensenkungsprogramm eingeleitet.
- ✓ Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beläuft sich auf 90,5 Mio. EUR (Vorjahr: 170,9 Mio. EUR).
- ✓ Konzernbelegschaft im Stichtagsvergleich weltweit um 184 auf 5.599 Beschäftigte verkleinert.
- ✓ Ausblick 2025: Sto rechnet im Konzern mit einem Umsatz von 1,57 Mrd. EUR und einem EBIT zwischen 51 Mio. EUR und 71 Mio. EUR.

Sto-Konzern Umsatz

Schwierige Marktbedingungen belasten Geschäftsverlauf des Sto-Konzerns

in Mio. €



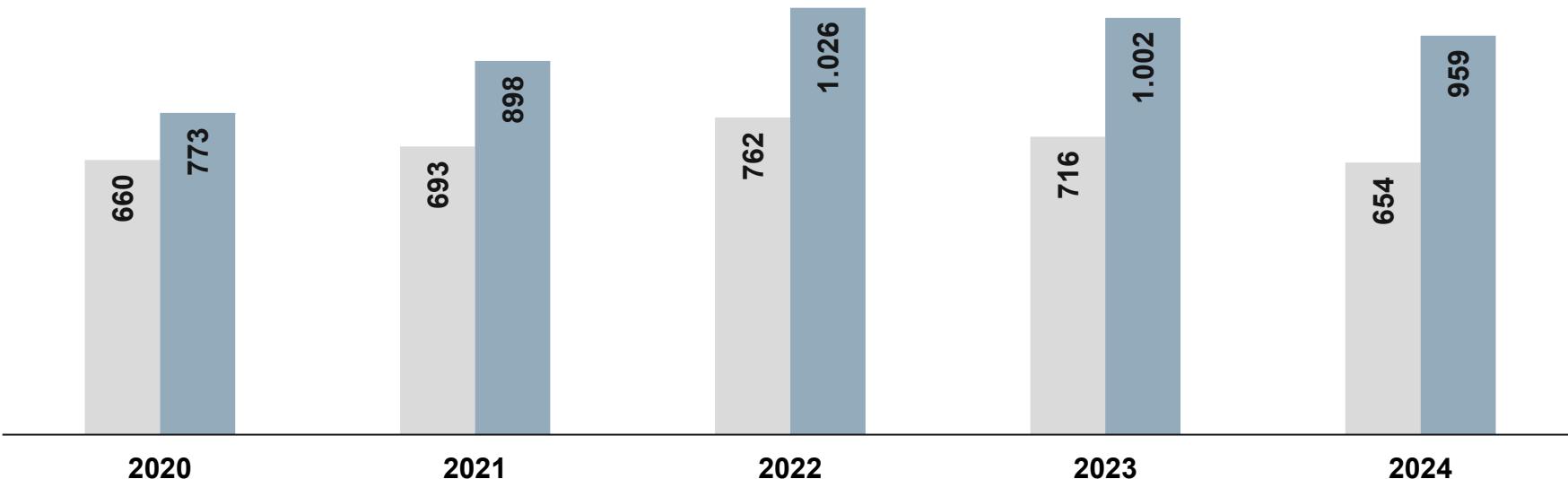
Angaben gem. IFRS.

Sto-Konzern Umsatz

Auslandsanteil am Konzernvolumen erhöhte sich von 58,3 % auf 59,5 %

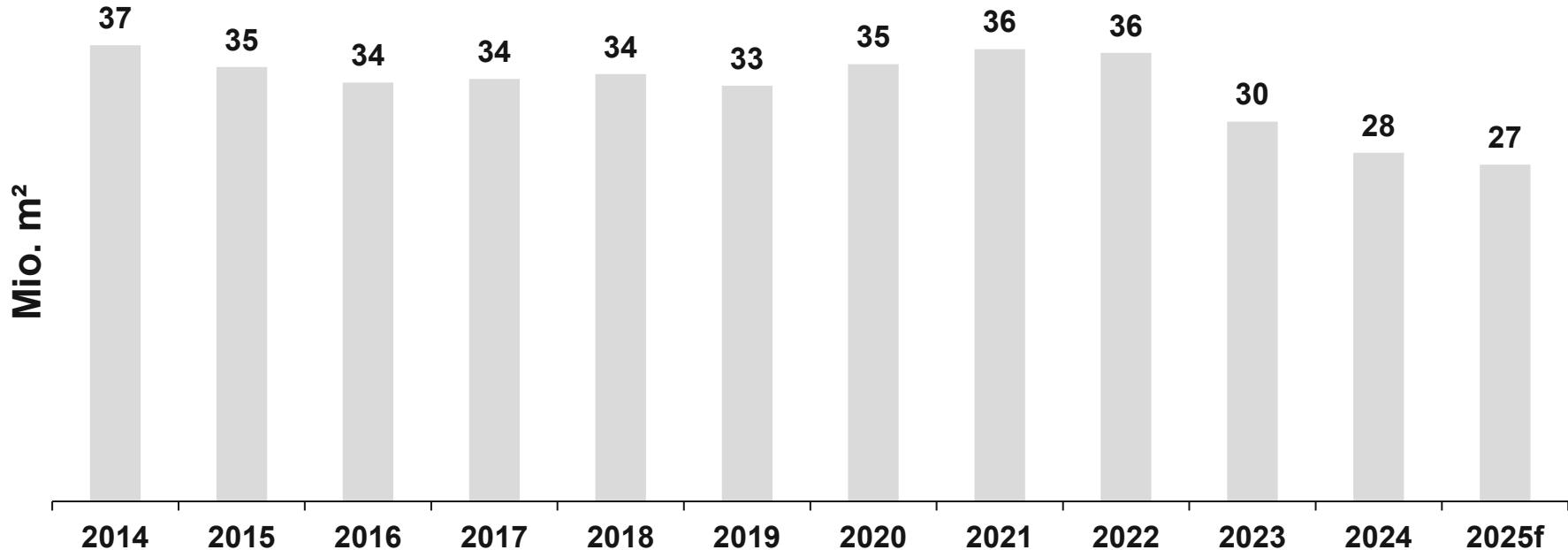
in Mio. €

■ Inland ■ Ausland



Angaben gem. IFRS.

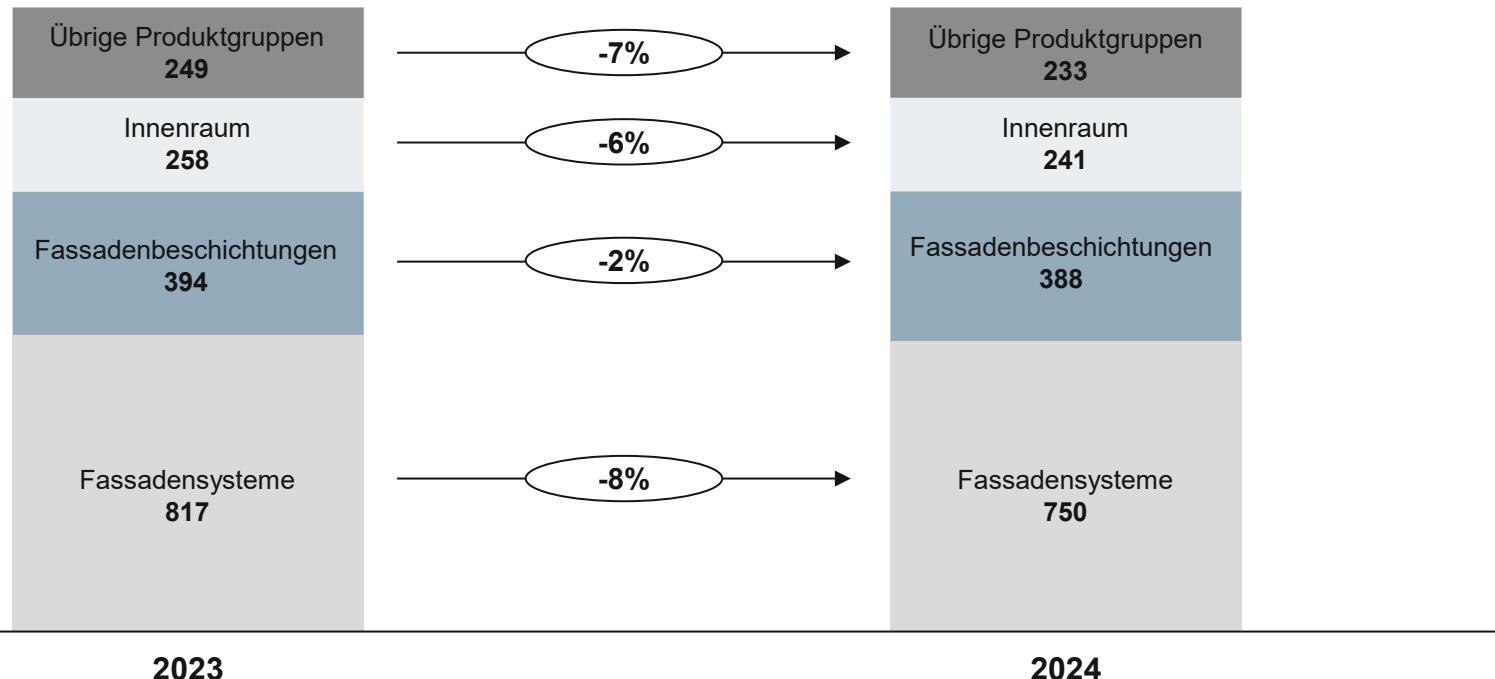
Entwicklung WDVS-Markt Deutschland



Sto-Konzern Umsatz

Fassadensysteme weiterhin Produktgruppe mit größtem Anteil an Konzernvolumen

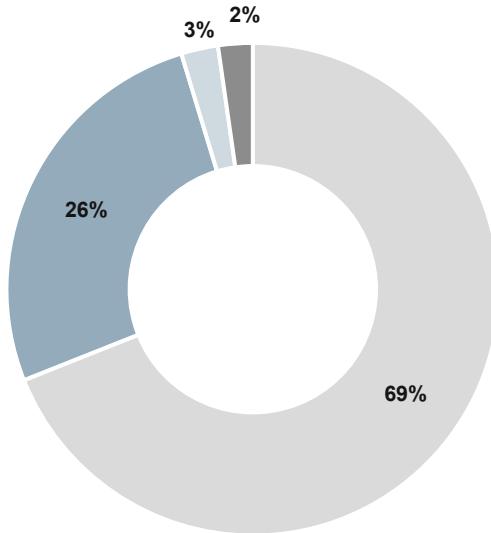
in Mio. €



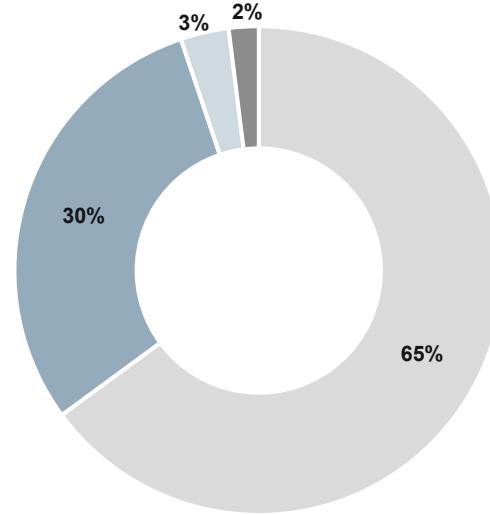
Angaben gem. IFRS.

Anteile am Absatz Dämmplatten Sto-Konzern*

per 12/2023



per 12/2024

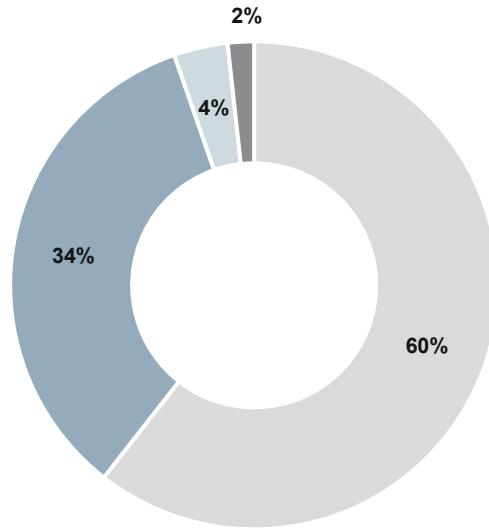


■ EPS / XPS ■ Mineralwolle/Glaswolle ■ Holzweichfaser ■ Sonstige Dämmstoffe

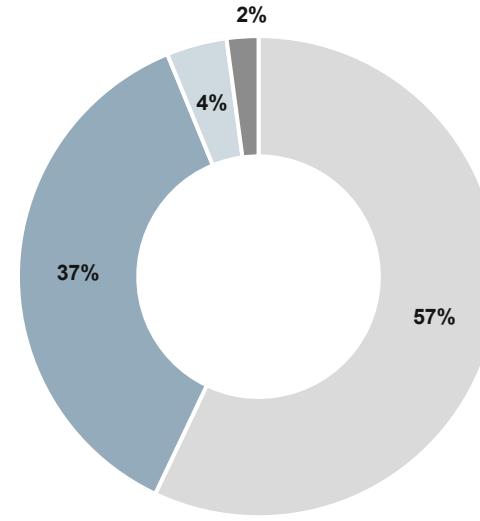
*nur Gesellschaften mit ERP SAP, Basis Absatz in m².

Anteile am Absatz Dämmplatten Sto SE & Co. KGaA

per 12/2023



per 12/2024



■ EPS / XPS ■ Mineralwolle/Glaswolle ■ Holzweichfaser ■ Sonstige Dämmstoffe

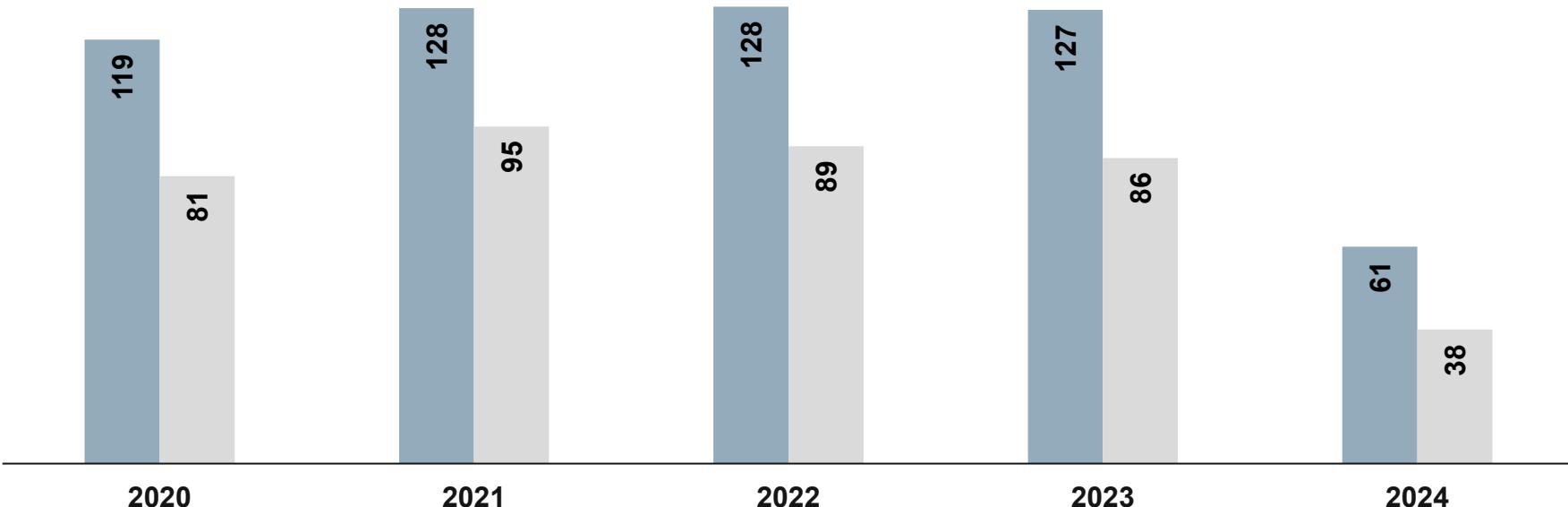
*Basis Absatz in m².

Sto-Konzern EBT & EAT

Korrigierte Ergebnisprognose wird erreicht

in Mio. €

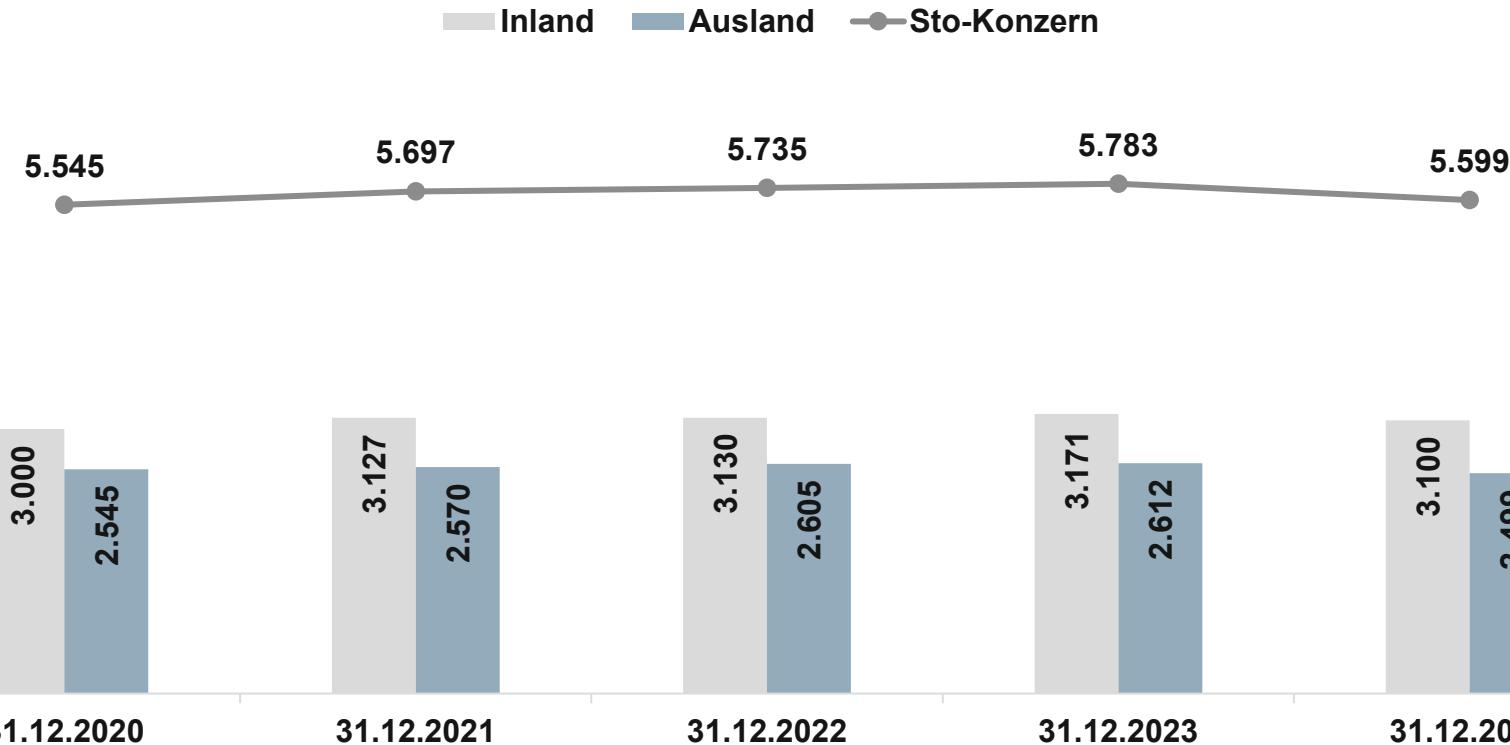
■ EBT ■ EAT



Angaben gem. IFRS.

Sto-Konzern Mitarbeiter

Konzernbelegschaft in 2024 verringert

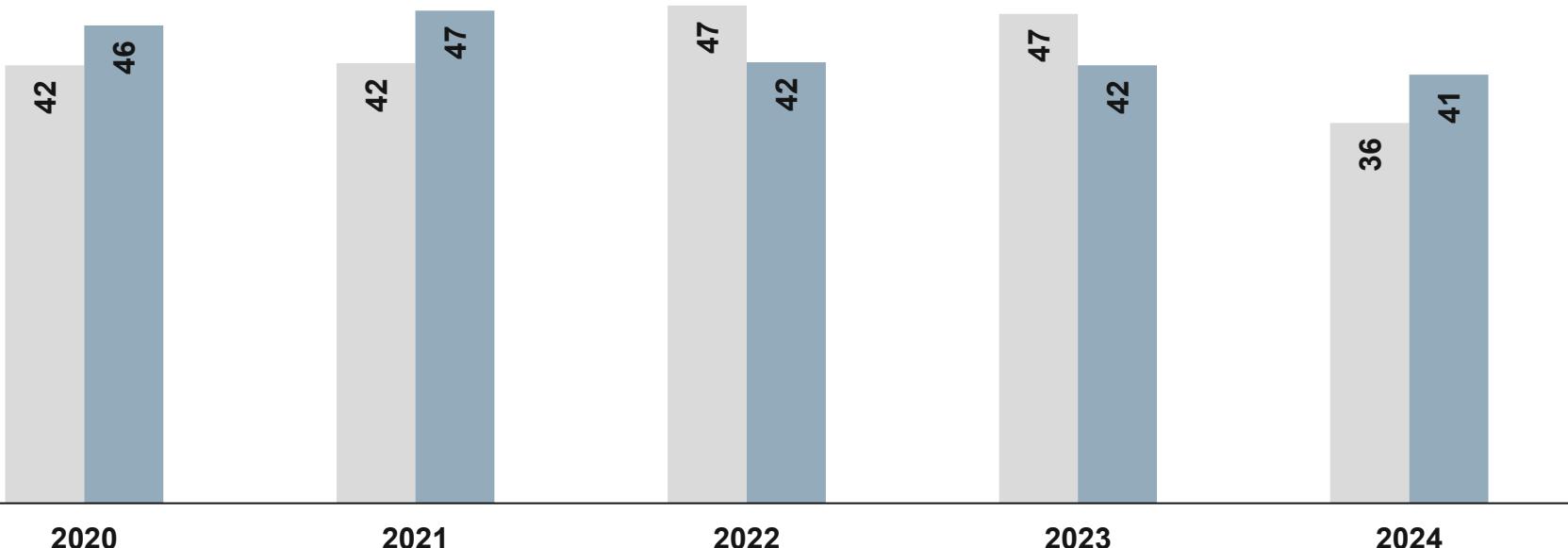


Sto-Konzern Investitionen und Abschreibungen

Investitionen in weiteres Wachstum

in Mio. €

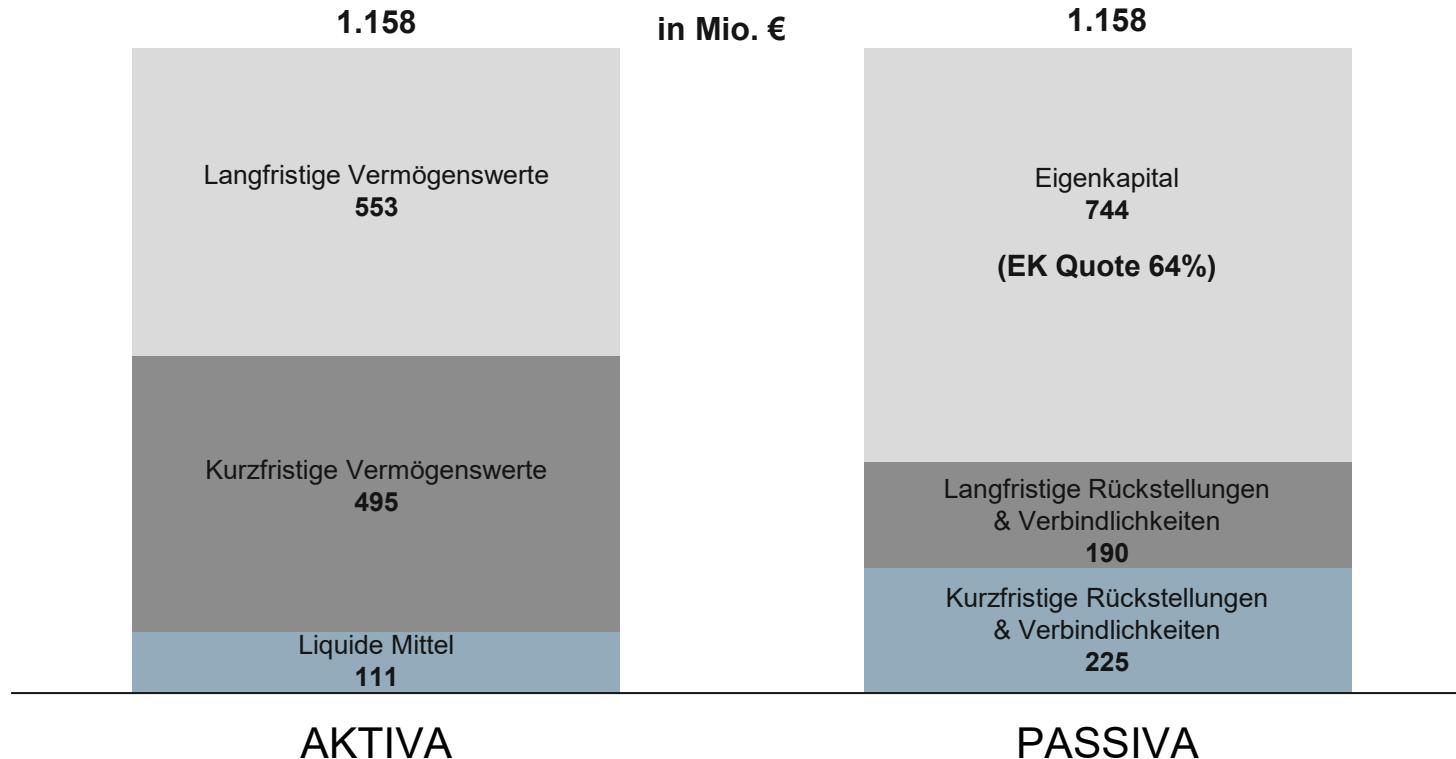
■ Investitionen ■ Abschreibungen



Angaben gem. IFRS; jedoch ohne Effekte aus IFRS 16, ohne Investitionen und Abschreibungen auf Finanzanlagen.

Sto-Konzern Bilanz

Sehr solide Bilanzstruktur per 31.12.2024, starke EK-Basis

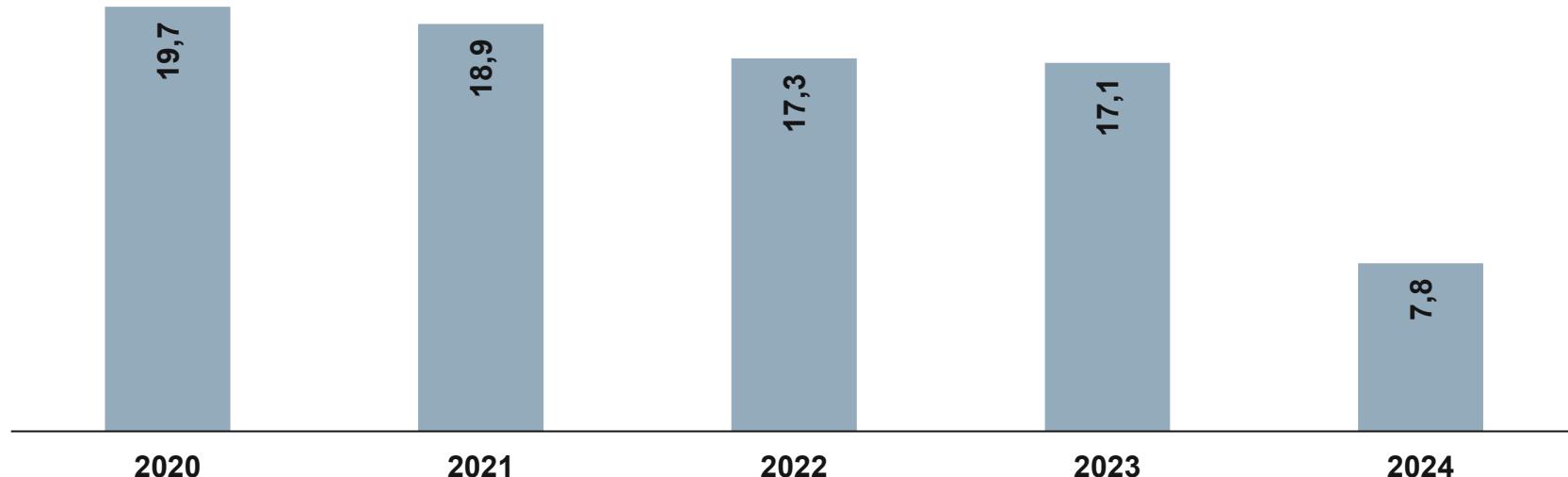


Angaben gem. IFRS.

Sto-Konzern ROCE

Verschlechterung maßgeblich durch deutlichen Rückgang des EBIT

in %



ROCE = EBIT dividiert durch durchschnittliches betriebsnotwendiges Kapital (Capital employed)

Durchschnittliches betriebsnotwendiges Kapital (Capital employed) = Bilanzwerte werden auf Basis eines arithmetischen Mittelwerts der jeweiligen Stichtagswerte zum Monatsende für die jeweilige Periode ermittelt.

Durchschnittliches betriebsnotwendiges Kapital (Capital employed) = Immaterielle Vermögenswerte + Sachanlagen + Nutzungsrechte + Vorräte + Forderungen aus LuL ./ Verbindlichkeiten aus LuL.

3

Finanz-
kennzahlen /
Informationen
zur Sto Aktie

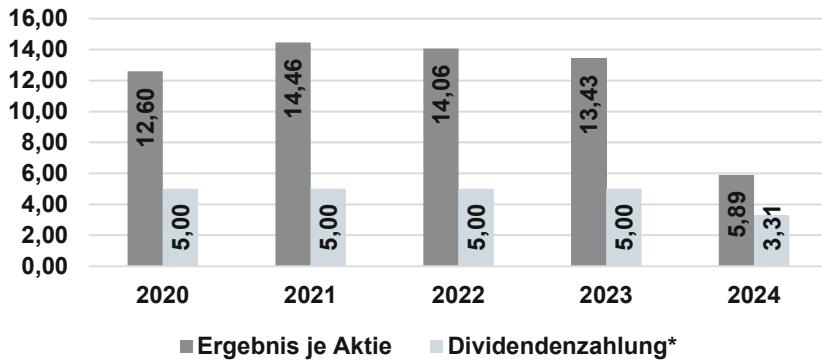
[Sto auf einen Blick](#)

[Halbjahresfinanzbericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2025](#)

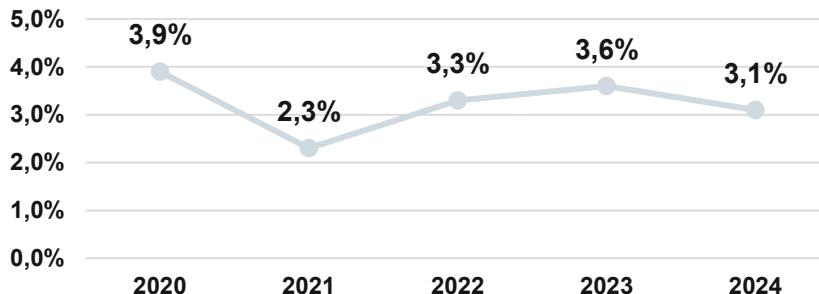
[Zwischenmitteilung für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2025](#)

[Geschäftsbericht 2024](#)

[Informationen zur Sto Aktie](#)

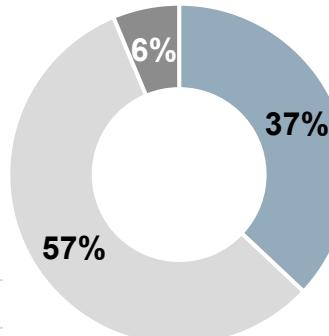


Dividendenrendite**



Angaben bezogen auf Vorzugsaktien; * Dividende + Sonderbonus; ** Dividendenrendite bezogen jeweils auf den Schlusskurs des entsprechenden Jahres; 2024: Vorschlag Dividende

Aktionärsstruktur



Daten zur Sto-Kommanditvorzugsaktie

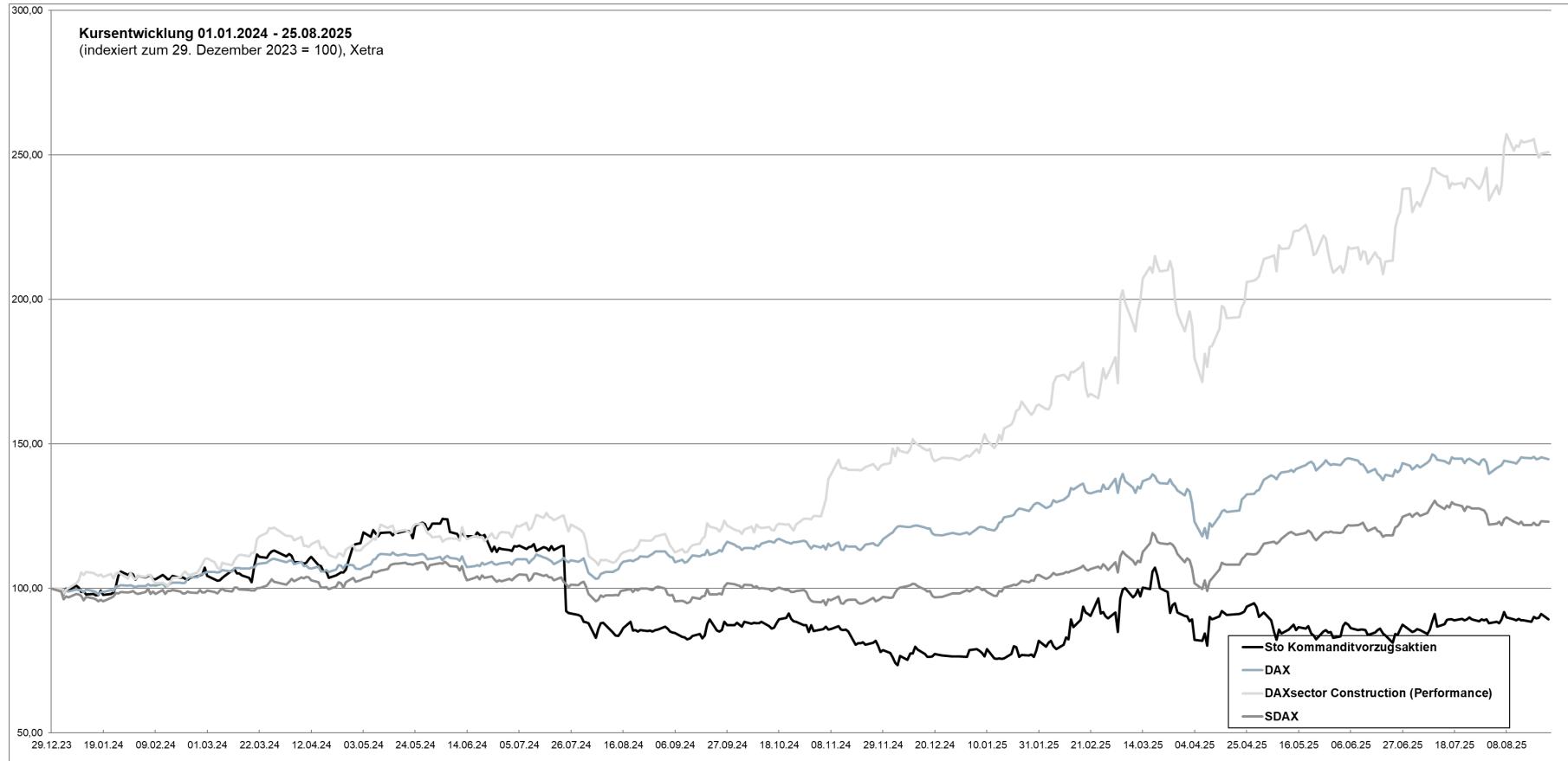
Börsenkürzel	STO3
ISIN	DE0007274136
WKN	727413
Aktiengattung	Stimmrechtslose Inhaber-Vorzugsaktie
Marktsegment	Regulierter Markt
Transparenzlevel	General Standard
Sektor nach Deutsche Börse AG	Construction
Subsektor nach Deutsche Börse AG	Baumaterialien
Anzahl der Kommanditvorzugsaktien	2.538.000
Anzahl der nicht börsennotierten Kommanditstammaktien	4.320.000

- Vorzugsaktien (Streubesitz)
- Stammaktien Familie Stotmeister
- Stammaktien Eigenbesitz Sto SE & Co. KGaA

Sto-Aktie - Kursentwicklung

sto

Bewusst bauen.



1

Geschäfts-
modell

2

Rahmen-
bedingungen &
Strategie

3

Finanz-
kennzahlen /
Informationen
zur Sto Aktie

4

Prognose und
Ausblick

Disclaimer:

Soweit diese Präsentation zukunftsbezogene Aussagen enthält, entsprechen die zukunftsbezogenen Aussagen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation. Diese Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, auf die die Sto SE & Co. KGaA größtenteils keinen Einfluss hat. Relevante Risiken und Ungewissheiten werden im Risiko- und Chancenbericht im Rahmen der Finanzberichterstattung ausführlich behandelt.

Obwohl zukunftsbezogene Aussagen mit großer Sorgfalt getroffen werden, kann deren Richtigkeit nicht garantiert werden. Die tatsächlichen Resultate können daher von hier beschriebenen, erwarteten Resultaten abweichen. Sofern Zahlenfolgen zu dieser Präsentation aufgeführt sind, weist die Sto SE & Co. KGaA darauf hin, dass damit keinerlei Trends, Prognosen oder sonstige Aussagen für die Zukunft abgegeben werden. Maßgeblich ist diesbezüglich allein die ordentliche Finanzberichterstattung.

Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten und Informationen dieser Präsentation wird weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

Wesentliche Chancen und Risiken

Wesentliche Chancen

- ✓ Produkte und Systeme von Sto bewirken eine Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden und tragen zum Klimaschutz bei
- ✓ Wohnungsbauturbo (Koalitionsvertrag)
- ✓ Staatliche Förderprogramme / Green Deal
- ✓ Umsetzung der europäischen Gebäudeeffizienzrichtlinie (EPBD)
- ✓ Notwendigkeit zur energetischen Sanierung von Gebäuden, um Klimaziele zu erreichen
- ✓ Fehlender Wohnraum in vielen Ländern weltweit
- ✓ Zinsentwicklung
- ✓ Sto-Produkte steigern den Werterhalt von Immobilien

Wesentliche Risiken

Risikofeld	Risikoklasse	Entwicklung
Absatzrisiken, gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Risiken	1	↑
Abhängigkeit von Witterungsbedingungen	1	→
Rechtliche Risiken und Gewährleistungsrisiken	1	↑
Risiken bei der Beschaffung von Rohstoffen, Zukaufprodukten und Energie	2	→
Geopolitische Risiken und Länderrisiken	2	↑
IT-Risiken	2	→
Finanzielle Risiken	2	→
Personalrisiken	3	→
Prozess- und Wertschöpfungsrisiken	3	→
Klima- und Umweltrisiken	3	→
Steuerrisiken	3	→

2025*	
Umsatz	ca. 1,57 Mrd. EUR
EBIT	51 - 71 Mio. EUR
EBT	50 - 70 Mio. EUR
Umsatzrendite (EBT)	3,1 - 4,5 %
ROCE	6,8 - 9,6 %

* Voraussetzungen für die Prognose sind ein durchschnittlicher Witterungsverlauf, eine den Erwartungen entsprechende Konjunkturentwicklung in den für Sto wichtigen Märkten sowie ein weitgehend stabiler Euro-Umrechnungskurs. Eine weitere wesentliche Annahme ist, dass die geopolitischen Spannungen wie der Russland-Ukraine- oder der Nahostkonflikt keine erheblichen Nachfragebeeinträchtigungen in den für Sto relevanten Märkten verursachen und es zu keinen Einschränkungen bei der Durchführung der Geschäftstätigkeit oder der Versorgung mit Rohstoffen, Zukaufprodukten und Energie kommt. Weitere wesentliche Änderungen von Rahmenbedingungen wie die Einführung von Zöllen seitens der US-Regierung, die erhebliche Auswirkungen auf wichtige Handelspartner von Sto und damit vor allem indirekte Auswirkungen für den Sto-Konzern haben können, sind nicht verlässlich zu kalkulieren und wurden nicht berücksichtigt. Die Risiken und Chancen für das Geschäftsjahr 2025 sind im Lagebericht des Geschäftsberichts 2024 ausführlich dargestellt.

Désirée Konrad, Vorständin der STO Management SE, Finanzen



Kontakt über:

Tel. +49 7744 57 – 1241

E-Mail: s.zeller@sto.com

Kontakt

Investor Relations

Sandra Zeller, Referentin Investor Relations



Kontakt über:

Tel. +49 7744 57 – 1241

E-Mail: s.zeller@sto.com

Vielen Dank für Ihr Interesse!

sto

Bewusst bauen.

Sto SE & Co. KGaA



Stand: 27.08.2025

Empfangsgebäude der Sto SE & Co. KGaA
Planung: Wilford Schupp Architekten, Stuttgart, DE
Orange Blu, Stuttgart, DE